



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

124 (16.3.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-102284

Opprettul-

Abonnement: Angliche Unegaber 70 Pfennig monattid.

Bringerlohn 20 Big, monatlich, birch die Post bez, liect. Post-ensischiog Dr. 3.42 pro Chartal. Einzel-Annuner 5 Big Pur Conntage. Unegaber 20 Pfennig monatlid, ind Caus ob burch bie Poft 25 Pf.

Inferater

Die Colonel Beile . . . 20 Pfg. Answärtige Juferate . . 25 " Die Berlame-Beile . . . 60 "

(Babifche Bolfsgeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2,

Shlug ber Juferaten. Annahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, fur bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Telegramm: Abteffe: "Journal Mannheim". In ber Pofilifte eingetragen unter 92r. 3021.

Telephon: Direttion und

Druderel: Rr. 841

Rebaftion: Rr. 877

Expedition: Nr. 218

Mr. 815

27r. 124.

Montag, 16. März 1905.

(Mittagblatt.)

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 16. Mary 1908.

Die Bofener Raiferpfals.

Der Erbauung bes Bofener Refibengichloffes bat bie Budget-Rommiffion bes Mbgeorbnetenhaufes badurch zugestimmt, bag fie ben für bie Borarbeiten bagu im Finang-Etat geforberten Betrag von 50 000 MR. bewilligte. Die Regierungsbertreier führten aus, man tonne ber Strone nicht gumuthen, auf eigene Roften ein foldes Schlof gu bauen, ba fie ja gewiffermagen icon baburch ein Opfer bringe, bag fie Aufenthalt in ber Proving Pofen nehmen. Ferner murbe mitgetheilt, bag auf ausbrudlichen Bunich bes Raifers in bie Begrundung ein Baffus eingefügt ift, wonach es im politifchen Iniereffe liege, bag bas Raiferpaar in ber Proving Pofen regel-mäßig refibire. Auch bie bon ber Regierung geforberte Ofimarten-Bulage für Beamte und Lehrer wurde genehmigt.

Sleichberechtigung Gifaf:Lothringens als Bundesftaat.

Die Landesbertreiung von Glfag. Lothringen bat am Samstag einen Befchluß gejaßt, welcher nichts Beringeres als bie rechtliche Gleichstellung bes Reichstanbes mit ben beutiden Bunbesftagien anftrebt. Welche Stellung bie Reicheregierung biefem Wunfche gegenfiber einnehmen wirb, ift bis jest nicht gu erfennen, ba im Landesausichuft eine Meugerung vom Minifter-tifde ju ber jum erften Male bort aufgetauchien Frage nicht erfolgt ift. Der Landesquesichuf nahm einftimmig folgenbe Refolution on: 1. Das Berfaffungsgefen bes Deutschen Reiches begin, bas Reichsgefet über bie Berfaffung und Berwaltung Elfag-Lothringens foll babin abgeanbert werben, bog ber Reichstag als geseigebenber Fattor für Elfag-Lothringen ausgeschaltet werbe; 2. bementsprechend follen bem Landes-ausichuffe bie Befugniffe, Stellung und ber name eines Landlogs gelnabrt werben, und 3. follen bei Berattung bon elfaglothringischen Ungelegenheiten bie brei bon bem Sandesberen gu ernennenben Bertreter für Glfag-Lothringen im Bunbesrathe ftimmberechtigt fein. Dieje Refolution foll burch Bermittelung bes Reichstanglers bem Bunbesrath und bem Reichstag unter-

Meber die Anfunft Chamberlains in Southampion

am Samftag wirb bem "Lot.-A." aus London telegraphirt: Der Dampfer Rormann landete gegen 8 Uhr Morgens. Gine enorme Menschenmenge hatte fich eingefunden und begrüßte Chamberlain fowie feine Gemablin enthufiaftifch. Der Rolonialminifier murbe bom Burgermeifter und Rorporationen von Birmingham empfangen und fuhr alsbann im Triumph burch bie bicht befetten Strafen nach bem Sartlen-Inftitut, wo ber Burgermeifter bon Couthampton eine Bewillfommnungs-Abreffe liberreichte. Muf Diefelbe ermiberte ber Minifter mit berglichen Danfesmorten für ben ihm bereiteten warmen Empfang. Er warnte babor, gu biel bon bem Refultat feiner Reife gu erwarten. Die Ge bober eine Magnet an fet eine fturmifde und man tonne baber eine Auswehung ber langen Chronif von Schwachbeiten und ichmantenber Bolitit nicht im herumbreben erwarten. Der Fortichritt fei ein langsamer aber ficherer. Er tehre voller hoffnungen und Bertrauen gurud. Der lange ichwere Ronflitt bes

legten Bierteljahrhunberts in Gubafrita gwifden ber hollanbiiden Borberrichaft und ben englischen Gleichberechtigungs-Beftrebungen fei ein für alle Mal gu Gunften Englands entichieben. In London traf ber Ertragug mit Chamberlain und feiner Familie um 121/2 Uhr auf bem Baterloo-Babnhofe ein, wo eine große Menfchenmenge ben Minifter enthufigftifch bewilltommnete. Unter ben Spigen ber Beborben, bie ihn empfingen, befanben fich Balfour, Brobrids und Roberts. Die Blatter aller Parteis schattirungen rufen bem Minifter ein bergliches Willtommen ents gegen. Bezüglich bes Erfolges feiner Diffion bruden fich bie Regierungeblatter febr guberfichtlich aus, mahrenb bie oppositionellen Organe ein befinitibes Urtheil bieruber für berfrüht erflaren.

Rothhafen auf Bornholm.

A.M.C. Schon feit langerer Beit wird fotvobl in banifden als auch in beutiden Schifffahrtefreifen ber Quinich geaußert, bag bei Rero auf ber Infel Bornholm ein Buffuchtshafen eingerichtet werben moge; in ben banifden Schifffahrtstreifen ift es befonbere ber Rabigateurverein mit Gig in Ropenhagen gewefen, welcher fich ju wieberholten Dalen für Die Schaffung eines folden Safens ausgesprochen hat. In Deutschland haben eine Reihe von Rautifchen Bereinen, beren Mitglieber in ber Ofticefahrt Beichäftigung haben begio, fruber gefunden haben, fich für diese Berbefferung ausgesprochen. Wie nothwendig eine folde Einrichtung ift, murbe bei Belegenheit bes 50jahrigen Beftebens bes Rettungswesens ber Insel Bornholm im Robember borigen Jahres festgestellt. Rach ber in Ropenhagen erscheinenben Daust Ravigateur-Titenbe" find in ben letten 50 3abren bei Bornholm 350 Strandungen borgetommen, bavon 287 an ber Oftfüfte, 83 an ber Weftfüfte. Durch bas Bornlohmiche Rettungswefen wurben 656 Menfdenleben gerettet. Bei 16 Stranbungen tamen 68 Menfchen ums Leben. Der Werth ber geftranbeien Fahrzeuge nebft ihren Labungen wird auf 17 Millionen Rronen geschätt, von benen ungefahr ein Drittel als verloren gegangen angeseben werben barf. Unter ben gestranbeten Schiffen befanben fich 3 Striegsfciffe.

Diefe Berlufte bieten ein Bilb bon ber Gefährlichfeit bes Fahrmaffers bei Bornholm. Benn es auch vielleicht nur einem Theil ber Schiffe gelungen mare, einen Rothhafen, welcher in ber Oftfüste gebacht wirb, zu erreichen, fo wurbe icon burd eine folde Anlage ein erheblicher Gewinn erzielt fein. Es barf mobl angenommen werben, bag allein an banifdem But an Fabrgeugen und Labungen ein Bielfaches bon bem geretiet worben ware, mas bie Unlage eines folden Safens toftet. Die banifche Regierung leiftet viel für bie Sicherbeit ber Geefchifffabrt an ben banifden Ruften, befonbere burch bie Unlage von Leuchtfeuern, Muslegen von Tonnen und bergleichen, und man barf baber woh erwarten, bag auch in biefer hinficht ben Bunfchen ber Schiff fahrt treibenben Rreife mit ber Beit entfprochen werben wirb.

Deutsches Reich.

* Rarlerube, 15. Marg. (Der jungliberale Berein Rarlerube) nahm am Freitag Abend in einer gut befuchten Berfammlung Stellung gur Aufbebung bes § 2 bes Rach langerer Distuffion murbe folgenbe Refolution einftimmig angenommen: "Der Jungliberale Berein Rarlsrube erblidt in ber Aufhebnng bes Zefuitengefebes eine ernfte Beführbung bes tonfeffionellen Friebens unferes jung geeinten bentichen Reiches und fpricht fich baber mit aller Entfcbiebenbeit gegen bie beabsichtigte Aufhebung bes § 2 bes Befuitengefebes aus, berlangt bielmehr, bag gerabe biefer § 2 fünftig icharfer als bisber gehandhabt wird."

. Berlin, 15. Marg. (Reform ber Strafprogeh. orbnung.) Die Gachverftanbigen-Rommiffion fur bie Begutaditung ber fur bie Reform ber Strafprozefiordnung in Betracht tommenben Fragen wirb am 17. Marg ihre burch eine mehrmodige Baufe unterbrochenen Berhandlungen wieber aufnehmen. Wie man jest annimmt, werben bie letteren taum bor bem Spatherbft fich jum Abichlug bringen laffen.

(Bom Rronpringen.) Rach einer aus Lugor hier eingetroffenen telegraphifchen Delbung ift ber beutfche Rronpring bort gleichfalls an ben Mafern ertrantt.

Der Berlauf ber Rrantheit ift bisher normal.
— (Gicherung bes Bahlgebeimniffes.) In Bunbesrathstreifen nimmt man an, ber Befchlug bes Bunbesraths in ber Frage ber Sicherung bes Wahlgeheimniffes werbe bem Reichstag erft furg bor bem Buenbegeben ber Geffion unterbreifet werben.

- (§ 2 bes Jesuitengesetes.) Es ift gemelbet worden, ber Bundesrath habe fich mit ber Muslegung bes § 2 bes Jefuitengefehes beschäftigt. Dies ift nicht ber Fall. Der Bunbesrath ift als folder neuerbings gar nicht in bie Lage getommen, fich mit bem Zesnitengeseh resp. mit ber Frage ber Auslegung bes § 2 zu beschäftigen. Ueber biese Unslegung berrichen auch teine beträchtlichen Zweifel, soweit es fich um Berhaltniffe banbelt, welche für bie Reichsgeseigebung und Reichsberwaltung in Betracht tommen. Unbers liegt bie Sache für bie Gorge um bie eingelftaatliche Bejeggebung und Rirchenberfaffung. Und gerabe bier bereitet fich ein machfenbet Miberftand gegen bie Mufbebung bes 5 2 bes Jefuitengefebes bor, über ben man in Bunbebrathafreifen nicht binivegfeben tann.

(Der Aufenthalt bes Raifers in Rom) wird nach einer romischen Melbung bes Berliner Tageblattes" nur auf bier Tage bemeffen fein. Rach einer Truppen-Revue wird eine Gala-Oper gegeben werben, worauf ein Befuch bes Forums und bie Befichtigung ber Ansgrabungen flattfinbet. Rad ber Grundfteinlegung bes Goethe. Dentmals wirb ein Bartenfest auf bem Monte Bincio abgehalten werben, worauf großer Empfang auf bem Rapitol ftattfinbet. Mugerbem plani ber Burgermeifter Roms ein Raifer-Banfett

* Banan, 15. Marg. (Unter ben Mannschaften bes 1. Batailions) bes Infanterie-Regimenis Deffen-Somburg Rr. 166 ift bor einiger Zeit bie Genidftarre ausgebrochen. Derfelben ift bis jest ein Mann jum Opfer gefallen. Das 2. Bataillon, welches bisber von ber Ceuche bericont blieb, fiebelt aus biefem Grunbe am Dienftag, ben 17. be., nach Maing über.

Dresben, 15. Marg. (Gifenbahntarif-Re-form.) Die die "Dresbener Reueften Rachrichten" aus guberlaffiger Quelle erfahren, ift bie fachfifche Gifenbahntarif-Reform nur bis gum 1. Oftober bertagt morben, bon welchem Beitftellen find bereits amtlich angewiefen, bie biesbezuglichen Bor-

bereitungen fertig gu ftellen.

Um fremde Schuld.

Roman bon IR. Brigge-Broot.

(Rachbrud berboten.)

20)

(Fortfehung.)

Bent follteft Du nicht willfommen fein, mein angebeteter Liebling?" lächelte Sand. Aber es war ein zaghaftes Lächeln und feine Stimme flang gepregi.

hannah brangte ihn abgureifen.

Dir wird jeht nicht mehr bange fein", versicherie fie ihm ernit, auch wenn Du ferne bist. Was kümmern mich die fremden Menschen hier, nun ich weiß, zu wem ich gehöre. Mein Blat in Zufunft ift bei Dir, was follt ich mich noch forgen. Benn nur Deine Eltern bald antiporten möchten.

Dans belehrte fie, bag eine Antwort mehrere Wochen Beit erforbere, und ba ifint endlich die berfaumte Bflicht auf ber Geele brannte, fo entichloft er fich, ichmeren Bergens gu icheiben.

"Büt ich Dich nur in anderer Umgebung, Liebite", jagte er bebrücht, bier will mire für meine Braut nicht taugen. Ob ich ben Ronful biete, Dich aufgunehmen?"

Hannah erröthete heftig. "Laß bas, lieber hans. Man war suerft bort fehr gurig zu und, ein zweites Mal weniger und bas britte Dal ließ man mich nicht bor unter nichtigem Bortoanb

"Da foll doch gleich . . . Ich gehe bin und bitte um Auf-"Mit welchem Recht? Rein, Sans", entgegnete bas Madden, als er betroffen fcwieg. "Das wirft Du nicht thun! Sind wir erft ber Einwilligung ber Deinen ficher, ein erflartes Baar, fo will ich felbft Dich bitten, mit mir in jenes haus gu geben, fo lange muß ichs tragen, bag man mid fiber die Adfel anfiebt."

"Aber meshalb, um himmels willen weshalb?" rief Glemming außer fich "Bit etwa Dein Unglud eine Schuld? Dann murbe co traftgeitig abgewandt. Was foll man Dir alfo nachjagen fonnen?"

Bielleicht irre ich mich auch und die Krau Conful bat Laune gab Sannab gu. "In Ginem aber habe ich bestimmt Medit. Gie wollte mich nicht mehr empfangen, obicon fie felbit mich bringend bat, oft gu ibr gu fommen.

Dans füßte feine Braut beig und innig. "Go trag gebuldig bie furge Trennungogeit, bold boffe ich, ichlagt und bie Gninde, bie und für immer eint, ich boffe feit barauf!!

Der junge Mann ichieb und ließ eine Gludliche gurud, bie auf Die Unie nieberfant und Gott in beigem Gebet filt feine Gnabe

Es war ein Glud für ben neuen herrn, bag er jest Alleinherricher auf feiner Pflangung war und von früh bis fpat zu thun hatte; Die Cebufucht nach Sannah batte ibn fonit gu thoriditen Streichen verführt. Mandmal war ibm, ale balte er die Tremming bon ber Geliebten nicht mehr aus, fie geborie ibm erft furge Beit an und er wußte wenig bon ihr. Run batte er fie fo Bieles fengen, ibr fo Bieles fagen mogen, bor Allem aber, bag er fie liebe liber alles Deufen und Berfteben.

Sans Flemming batte fein bierundzwanzigftes Lebensjabr gurudgelegt, ohne die Liebe tennen gelernt gu haben.

Bum wenigsten empfand er nach nie ein Wefühl, das biefen Ramen verdient batte. Run erft toufte er, mas Licbe fei. Er liebte glubend beig mit wahrhaft vergebrender Gebnfucht, die ihn täglich. ftiindlich gu hannab gwang. O. wenn er fie besipen tonnte, ibn fcauberte vor biefem Uebermaft von Celigfeit!

Bruchte felt Carfar Die fdmarge Lebertafche, fo leuchtete bas Muge feines herrn auf in beller Frende, und ber Buriche wufte icon, bag fein Mifter unter ben vielen Briefen, Die die Boje ge bracht, mit einen einzigen fleinen berauffuchen würde, mit bem er dann eilig in feinem Bimmer berichwand.

Bon Bremen lieg fich die Rachricht erwarten. Buerft hatte Band heimlich auf eine Drahtnachricht gehofft, die Eltern mutten fich benten tonnen, mit melder Ungebuld er ihrer Antwort entgegenfab. Oft waren um minder wichtige Dinge langathmige Rabelbepeichen abaefandt worden, afeist banach tröftete ber junge Mann fich wieber.

wußten Bater und Mutter nichts, folglich tonnten fie auch nicht antiborten. In ben langen Rachten, Die Sand, bon Gebnfucht gepeinigt, auf feinem Lager ichlaflos verbrachte, malte er fich bundert Mal aus, wie feine Eltern die Botichaft empfangen würden. Gie fpredjen bon ber neuen unbefannten Tochter, berfuchen aus feiner Schilderung fich ihr Bilb bor Augen gu führen und bonen golbene Buftichloffer für feine gufunft. Mur Gertin feblie in bem Bilbe, bas er fide gamberhaft foon auszumalen berfudite; für fie war nirgend Play darinnen.

Co berftrichen die Wochen in freter Arbeit fdmell genug. Sons batte fich bereits fo eingeleut, bag ibm war, als wirfe er ichen jabrelang an diefer Statte, und mit ber Arbeit fam ihm auch die Luft und Liebe gu ibr. Johannes Hemming mare gludlich gemejen, batte er feben tonnen, wie vortheilhaft fein Cobn fich in ber furgen Beit verandert, er wurde feinem wadern Buchhalter noch eifriger Recht

Rum größten Erstaunen bes Infpettore, ber feinem herrn febr gugethan, ließ biefer nach furger Beit gum gweiten Dale bie Erntearbeiten in Stid und reifte nach Babia ab. Gein Diener nahm er bicomal mit fich. Caefar batte fich feinem neuen herrn unentbehrlich zu machen gewußt burch feine anhangliche Treue und burch bie Anftelligfeit, die er gu jedem Geschafte mitbrachte, und bie bei biefem ungeschulten Naturfinde ersteunlich toar.

Der Schloarge war bor Freude auger fich, ale er erfubr, bag er feinen Mifter begleiten folle. Er faß fo fteif und ehrbar an bes Burs fchers Seite, das diefer fich bes Lachens taum enthalten fonnte. Der Ungebulb bes Liebenben erfcbien ber Beg gut Station beut enblod, Rum Glüd berfürgte bas naive Entguden Carfare ben Beg, ber felten, fatt nie, bon ber Bflangung fortgefommen. Endlich war Billa nowa erreicht. Sans fprang bom Bagen und forberte ben Diener auf, die wenigen Gepäcktude zu nehmen und ihm zu folgen. Der Jug ftanb gur Abfabet bereit, Die Lotomotive gifchte und fonob, und Caefar fürchtete fich namenlos. Er fab bas puftenbe Ungeifum ichen von ber Geite an und traute fich nicht naber gu treten. Ale iben gar bebeinet ward, et folle in einem der Abibeile bes Bagens Blas

* Samburg, 15. Marg. (Oftaftatifder Berein.) Un bem geftern Abend ftattgehabien Liebesmahl bes Oft affatifden Bereins nahm Bring Seinrich mit etwa 200 Berfonen theil. Burgermeifter Dr. Burchard hielt bie Feftrebe, in ber er einen Rudblid auf bie Entwidlung bes beutschen Ginfluffes warf und betonte, bag bie bom Reiche mit China bereinbarten Bertehrverleichterungen und bie fich anbahnenben freundlicheren Beziehungen Chinas zu Japan möglicherweise gang neue Borausfehungen fur ben Bertehr mit und nach Benfien fchaffen würden. Pring heinrich ift um 11 Uhr nach Riel gurud-

Ausland.

. Ochweig. (Bolltarif.) Bei ber gegrigen Boltisabftimmung über ben neuen Bollyarif, welcher bie Grundlage für bie fünftigen Sanbelsvertragsverhandlungen bilben foll, wurben 329 000 Stimmen für, 223 000 gegen ben Zarif abgegeben.

. Italien. (Der Papft) empfing geftern ben mit ber Leitung ber frangofifden Botichaft beim Batitan beauftragten Botichaftsrath Rifarb mit bem Berfonal ber frangofifchen Botichaft ale außerorbentliche Diffion. Rifarb bielt eine Unfprache, in welcher er ben Bapft Ramens bes Brafibenten Loubet gu feinem Jubilaum begludwunschie. Der Bapft bantte unb brildte bie beften Bunfche für die Broge und Bablfahrt Frant-

* Ruffland. (Bum Baren - Manifeft.) Gleichgeitig mit ber Bublifation bes Manifeftes bes Baren wurde ber Ablatus im Minifterium bes Innern und Chef ber Genbarmerie General von Wabe mit ber Miffion beauftragt, ben in Gibirien lebenben verbannten Stubenten und politischen Berbrechern bie Rudehr nach bem europäifden Rug-Ianb gu ermöglichen. General von Babe bat fich gu biefem 3med nach Tomat begeben

Das paritätische Lehrerinnenseminar in Trier.

In ber Freitagefigung bes preugifchen Abgeordnetenbaufes bat ber Centrumsabgeorbnete Raplan Dasbach feine Beschwerben über bas paritätische Lehrerinnenseminar vorgetragen. Er führte babei u. M. an, ein Lehrer habe ben Schülerinnen bie

Leftilite von Bolas "Lourbes" empfohlen. MIS bies Gaffum befannt wurde, habe ich ber Rebaffion ber Trierijden Landedzeitung vorgeschlagen, nichts in ber Beitung in veröffentlichen, fondern bie Wittheilung an bas Provingialfchultollegium au fenden, damit bon bort eine Untersuchung eingeleitet werbe. Die Untersuciona in auch eingeleitet worden und der Trierischen Landellgeitung unterm 8. Auguft 1900 ein Schreiben gugegangen, wonach ber Roman "Lourdes" nur gelegentlich von bem betreffenben Oberlehrer erwähnt worden sei, was von einigen Schülerinnen irrthümlicherweife als Empfohlung aufgefaßt fei. Diefer Bericht beruht auf einem Jerthunt, die Unterfuchung scheint nicht grundlich geführt worden zu fein. Vor Gericht wurde die objestive Wahrbeit beraustommen, vielleicht firengt der Minister gegen die Trierische Landes-geitung eine Geseibigungellage an. Ich bitte darum. Es ist von den Göulerinnen erflärt worden, der Vehrer habe selbst auf das Buch bon Bolne "Bourbes" hingewiesen und hingugefügt; "Wenn Gie es febt nicht lefen, fo tonnen Gie es aber fpater lefen". Daraufbin ift eine große Beunruhigung bei ben Eltern ber jungen Mabden eingeteeten und infolgebeffen ift ber Bericht in die Landeszeitung gelangt, Der Lehrer hat mm fpuler ben Schillerinnen erflurt: "Gie haben mich mifherfranden, ich habe bas Buch nicht empfahlen. Ich habe nur so nebendei darauf hingewiesen". Das ist von den Schüllerinnen als Andrede aufgesaht, und es ist eine große Entrüftung darüber laut geworden und sehr harte Worte find über dieses Verhalten des Lehrers von feiten ber Schillerinnen gefallen. Man hat Proteit einlegen wollen gegen diese nachträgliche Darfiellung bes Borgangs. Ein Freihum meinerfeits und feitens ber Schülerinnen ift nicht möglich Ich theile bas deshalb mit, weil ich den Minister darauf aufmerklam machen michte, bag die Bernehmung eines großen Theites ber Edhilerinnen in diefer Angelegenheit nothwendig gewesen ware, Auf Die einfeitige Ausfage ber Betheiligten hatte man boch feine Ents febeibung fällen follen.

Gine anbere Beschwerbe bes Mbg. Dasbach richtet fich, fo ichreibt bie "Di. Allg. Big.", bagegen, bag bie Lehrer mit ben Schillerinnen getangt haben. Endlich forberte er ein tatholifches Lehrerinnenseminar für Trier. Muf bie Musfilhrungen bes Abgeorbneien Dasbach erwiberte Minifterialbireftor Cch war to-

Die Sache mit bem Bola ichen Roman "Lourdes" fpielte vor brei Bahren, (Gort, bert!) Der betreffende Behrer ift feit gwei Johren nicht mebr im ber Anfralt. (Boril) Er bat ja auch, wie ber Borredner felbit barfiellte, nicht baran gebacht, ber Maije Romans Bolus Minister nicht eine Untersuchung amerbnen. Dann ber Bormurf, bag ie Lobter mit ben jungen Bladchen getangt haben. Ginmal hat ber

laufen Spottgeladter und Sohn der Beamten und Gaffagiere entgeg

fein Beer ibn baburd, bag er ibn gu fich in fein Abtheil nabm und

gufig auf ibn gurebete. Es bauerte lange, bis Caefar begriff, bafe

ibm im Reide bes Ronig Danipf fein Leld gefchebe, von biefer Stunde

an fomor er feinem herrn Trene bis gum Tobe, er hatte fich fur ihn

es an einer Die Beit tobtenben Urbeit fehite, ging biefe naturgemuß

weit langiamer bin, fie berbruchte mande Stunbe, ton ibr fonit farter

Muib perfant, we die fie umgebenden Sinderniffe fich ber ihr unbe-

aber bie Belt und bie Menichen in ihr, die follten fo boje und feblecht

fein, wie ihr bie Fran bedlebrers baaridurf bewies, bag es gu ben

Geltenheiten geborie, wenn ein reicher junger Mann einen armen

Diaben bie Trene bielt! Gie wußte bunbert Beifpiele, wo ber Braus

Higam bem unausgesehten Bureben ber Geinen trob aller finnigen

(Bertiening toight

Liebe boch gefolgt und beibe hernach elend geworben waren.

steingber iburmten, mo jie verzagen wollie!

Bannab empfing ben Geliebien mit einem Jubelfdirei. Ihr, ber

Midit als ob fie an ihrem hand, an feiner untvanbelbaren Riebe und Treue gestpeifelt batte. In ihn glaubte fie toie an ibreit Gott.

nehmen, flieg jeine Angit berart, bag er in Abranen ausbrach.

Direllor, um die jungen Madden von der Zangftunde in der Stad abzuhalten, einen eigenen Sanzfnefus für die jungen Mädchen eingerichtet. Der gweite Borwurf, der erhoben worden ift, ift der, daß bie fungen Madden bei Gelegenheit eines Commeransfluges und an bem Tage, an dem bas Egamen im Seminar gewesen ift, unter fich getangt haben, und bei biefer Welegenheit ift auch ber Direftor mit feiner Brau zugegen gewesen, und da, und auch bei dem Ausfluge, ift bon ben Lehrern mit ben jungen Mabden getangt worben. (Buruf: Das ift ja fcredlich! Beiterfeit.) Wir haben nicht bas Minbeste gu einem Bortwurf baraus eninommen und man follte mit Bortvürfen in blefer Begiebung aufhoren. (Gehr richtig!) 2Bas bie Frage ber Errichtung eines tatholifchen Lehrerinnenseminars in Trier angeht, so will ich mir nur erläuben, die vorliegenden Thatfachen hervorzuheben, aus benen hervorgeht, daß die Forderung des Abg. Dasbach nicht paritätisch ist. Es existicen im Abeinland und in Westfalen fünf fatholifde Behrerinnenfeminare: Zanien, Saarburg, Robleng, Münfter und Baberborn. Dazu fommt noch in ber Nachbarichaft eines in Montabaur, alfo insgesammt feche. Daneben ift fein einziged evangelisches Lehrerinnenseminar vorhanden. (hort, bort!) Es ift also im gangen Abeinlande in Trier die einzige Gelegenheit, die der Staat ber evangelijchen Bebolferung bietet, Die jungen Madden auf ein Lebrerinnenseminar gu fenben. Das ift bas paritatifche Lebrerinnenfeminar. Es ift boch nun eigenthümlich, bag, mabrent ber Staat im Rheinlande brei fatholifche Lehrerinnenseminare unterhalt, bon Seiten bes Borrebners ber Anfpruch erhoben wirb, bag ber Staat ber evangelischen Bevöllerung die einzige Gelegenbeit, die er im Rheinland biefet, um junge Mabchen zu Lebrerinnen auszubilden, wegnehmen follte burch Umwandlung bes paritatifden Seminars in Trier in ein fatholisches.

Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 16 Mary 1803.

Aus der Stadtrathssittung

nom 18. Mars 1905.

(Mitgetheilt bom Burgermeifteramt.)

Großh. Bab. Ministeriums bes Gr. Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten bem Stadtrathe ein Exemplar bes Sonderabbrudes ber nenejten Allerhöchftfelbft entworfenen Schiffbiabelle überwiefen. Genanntes Minifterium wird erfucht, biefitr ben Dant bes Stabtraibs jum Ausbrud bringen gu wollen.

herr Miniftera. D. Dr. Auguft Gifenlohr in Baben-Baben bat an ben biefigen Oberburgermeifter ein bergliches Schreiben gerichtet, worin er fur die ibm anlaglich feines Tojabrigen Geburth. tages am 25. Februar von der Stadt Mannheim mit einer Palme übersandten Gludwunfche in febr warmen Borten feinen Dant

Derr Dr. phil, Fr. Balter bat in ber Beit vom 5, bis 24. Februar 38. im Intereffe ber bon ibm bearbeiteten Befdichte ber Stadt Mannheim (Band I bes Jubilaumsmerfes) im babtischen Auftrage eine Archivreise nach Frankfurt a. M., Magbe burg und Berlin ausgeführt, worüber Bericht vorgelegt wirb.

Bur Bertverthung in bem Jubilaum swerte follen bon ben bie Stadt Mannheim betreffenden Urfunden bes in Ryl. Allg. Reichsarchib in Minden befindlichen Cober Sauresbamoufis

Antiquariet in Leipzig wird der Anfauf eines Aldums mit 178 ant erhaltenen Mabirungen von Ferd. Robell zum Breife von 45 M beidioffen und unter Borbebalt bes Gigenthums. rechts ber Sinbigemeinbe bem Alteribumoverein übertviefen.

Mafchinift Doleichel bei ber Firma Grun u. Bilfinger bat in füngfter Beit einen Dammuthfnochen, einen Dammuth. badengabn und einen Theil eines Glogemeibes, melde Wegenftlinde bei ben Baggerungen im Alerhein gu Tage geforbeit loutben, an bas Industriehafenboubureau abgeliefert und dafür eine Belohnung bon 5 M erhalten.

Schöffengericht gu einer Weibstrafe von je 10 .# verurtheilt. Felbhilter Riefeiter erhielt für jede Angeige Die libliche Belohnung von

Der groben Rarnevalogefellicaft "Fenerio" wird auf ein begunt. Anfuchen ermibert, bag Bweds Berauftaltung eines "Sommer. tagsguges" am Conntag, 22, ds. Mis. der Benütung 1. des Zeugbaudplates zur Sammlung ber Kinder, 2. des Martis playes gur Auflöfung bes Juges findtifficerfeits minte emnenenfiebt

Bir bem bim ben Mitgliebern bes Gir, Gofe und Rationaltheaters am Somftag ben 14. bs. Dits. im Apollathenter gu Gunften ber Benflonsanitalt des hirfigen hoftbeaters und der Feufionsfalie der Ge-noffenschaft demischer Buhnenangebörigen veranstalteten Gefin die ball werden auf Anfungen bes Momitees findrifderfeits einige Defo

Bon G. D. bem beutiden Raifer wurde burch Bernittfung bes

photographische Aufmahmen und Clickes gesertigt werden. Auf eine Offerte ber Firma Abolf Beigel, Buchhandlung und

Begen Bergehene gegen das Sogelichungefen tourben Bilbelin Indwig und Grang Bobliarth in Redmun bon bem gelbhiter Martin Ricioder jur Angeige gebrocht und bie Eltern ber beiben Thater von We. Begirlaamt begin, dem flefigen

wurde, Refraffow erfreue fich ber beften Wefundheit und ftebe in erfiter Mannedfraft, wollten Andere wiffen, bag Wefraffam bereits bor fünfundswangig Sahren bas Beitliche gefegnet babe. Chenfotvenig tonnte man fich fiber ben Beruf und bas Arbeitefelb bes gu Feiernben einigen Einer behauptete, Refraffor, fribe Gebichte gefchrieben, einanderer gab bor, es bandle fich um ben Aurator einer BoblibatinfeifSanftalt, und ein Dritter glaubte gang genau zu wiffen, das Retraffoto bei ber Steifer angefiellt fei und im Rang eines Stantbrathe ftebe. Es entüberein, daß Refrancio nicht nur noch lebe, fondern gegenwärtig den hoben Boiten eines Kurators des Mostauliden Rebenezirfs beffeide Gang ficher war man indeffen auch diefer Annahme nicht; aber man mutte fich zu beifen und fragte in Mostan brabtlid un. ob ber Sturator des Behrbegirfs Mefrafion beige. Alls eine bejabende Antmost eintraf, entwidelte bie Intelligens bon Mufiblin eine fieberhafte Thatigfeit, fammelte eifrigft Daten liber ben Lebendlauf besffurarors bes Mostaufden Lebrbegiels und beschlofe einen öffentlichen Bartrag fiber beilen Berbienite um bie Auftur Muffande gu halien. Jum Al balten eines öffentlichen Bortrags ift nun aber allecorten im beiligen Ruftland eine obrigfeitliche Genehmigung erforbertich, und als mar diefe einholen wollie, erfuhr man, bog es fich nicht um das Jubilaum des Muraturs des Mostaufchen Lehrbegirfs, fundern um einen Dichter Refraffow handle, ber schon 25 Jahre in ber fliblen Erbe riche. Alfa

Bericht, den bas Burean Renter aus Moen erhill: Die Haupteinmärth negen ben Ban einer leichten Eisenbahn in das Stuterland von Aben entfleben aus ben Bormiffeilen ber eingeborenen Stamme, bie febt aberglänbifd find und Lofometiven für eine Erfindung bes Tenfelb halten. Wenn man 100 englifche Meilen weit ins Junece fommit, ftofft man auf Stilmme, Die fest glauben, bak auf ben Ropfen ber Gurabaer Borner wachfen, bafe fie Rufe abne geben baben, und baft | führungen am hole verenlaft und einftubier.

igung photographifder Aufnahmen ben bem Innernber Feschalle ertheilt werden foll, abgesehen natürlich on benjenigen Fällen, in welcher folde Aufnahmen im Anftrage und für bir Bwede ber Stabigemeinbe felbit fintifinden.

Der Sauspilegeverein überfendet ben Jahreibericht pro 1902, moffir nebanft mich.

Bermaltungsaffiftent Baitenbeimer wirb eintmagig uns acite!!

Bon einem fiderangebot auf ber ehemaligen Gemarfung Rafer thal berniag ber Stubirath bes boben Breifes wegen feinen Gebrauch

Dem Sans Rieth bon bier wird eine Bureaugehilfenftelle bei ber Stabifaffe übertragen.

Die landtvirthichaftliche Winterfcule Labenburg überfenbet ihren 85. Jahresbericht, gugleich als Einladung zu ber öffentlichen Schlusprüfung am 14. b. M. Sieflir wird ber Dant ausgesprochen. Die Anfertigung der für bas Gesthalleperfonal erforberlichen Uniformen tourbe ber Schneiberei bes Strafjenbahnantes überiri

Die Beiterbermieihung von Rellerräumlichleiten im Raufhaus an August Stremer bier wirb genehmigt.

Das Gefuch der Mannheimer Baderinnung um Erlaubnit gum Anschlut bes Biffoirs im Gaufe S 6 Rr. 40 an die itablische manathation wird dem Grojd. Begirfsamt befürwortend

Wegen 1. Sanbler Julius Woln bier, 2. Schmied Dermann Fillinger in Brithl, welche in bem Rotharreft ber Boligeimache G 5 Rr. 11 eine Britiche und begib. 2 Fenfter geririmmerten, wird. bei Gr. Staatsanwaltidaft Strafantrag megen Sach. beidiabigung gestellt.

Dem Ral. Bezirtstommanda bier wird gur Abhaltung der biosjabrigen Grahjabrs - Rontrollverfammlungen der Beughaushof und ber Gang im 1. Obergeschoft des Beughauses gur Berfügung gestellt.

Die Lieferung ber Garge für ben Grabtibeil Redarau wird bein Schreinermeifter Rarl Meigner in Redaran als Mindeltforbernden um dessen Angebot von 1490 Mart ilbertragen.

Es werben ibertragen: ber Firma &. u. A. Budwig bier bie Bieferung ber Schrante, Regale und Weftelle für Die Saubtfliche ben Festhalle und ber Firma 28. Landes bier bie Lieferung der Mobil und Regale filt bie Staffeetuche bafelbit.

Die Berglafung bes Borbachell für bie Bagenunterfahrt ber Besthalle an der Rosengartenstraße wird bem Glafermeifter Abam

Bamerbin hier übertragen.
Die Leferung ber für Die Gingunge ber Fefthalle erforberlichen Jufteppide aus Drabtgeflecht wird an die Firma D. Baglen bier

Ber Firma Behmann & Co. bier wird bie Lieferung ber Slarberobefpiegel und ber Firma Ciolina & Sabn biet Die Lieferung ber Spannborbange für Die Theatergarberoben ber Feit-

Die Lieferung ber Bortieren und ber Sonnenichafter für bie Theatergarberoben ber Mefthalle wird an Tapegier B. Elanfen hier vergeben.

(Soluf folgt.)

" Bom Grofherjag in Mudiens empfangen murbe am Samilag u. M. Berr Boligeibireltor Schafer von Mannheim.

Das Befinden bes Pringen Rorl ift nach bem leiten Buffelin im Weienrlichen unberanbert.

* Ueber ben Anfenthalt bes Bringen Baribarra von Giam ant Karlsenher Onfe ist zu welden: Der Bring verweilte gestern Bor-mittag einige Zeit bei den Grohberzoglichen Gerichaften und macht dann einen Gang in den Gärten. Dierbei bestatte Dockberselle die Grabtapelle im Fasanengarten und legte am Sarge weiland bei Bringen Ludwig einen Kraps nieder. Später nahm der Fring na ber Frühfendbinfel ber Dochnen Derrichaften theil. Abende befuchte Sochberfelbe mit ben Erbgrußbergoglichen Berrichaften bie Aufführung im Boltheater. 3m 8mifchenatt fand bas Couper ftatt.

* Die neuen Straffen-Romen im Langenröttergebiet. Bon blefen nummehr festgestellten Strafenbegeichnungen fucht ber Rame Langerötterfrage ben alten Flurnamen biefes Bangebiets (= fange Rob Stude) festguhalten. Die weiteren, an Diditer aus ber er ien Salfte bes 10. Inhrhunderis eximmernden Ramen (Lenau, Uhland, Gichenborff, Grillparger, Meift, Chamiffo) beburfen feiner Erffarung, bagegen fet gum Berftanbnig ber übrigen Ramen bemerft, bag biefelben an hemorragende Manner aus ber Weichichte Da un beims anfnüpfen. Die Berichaffelritrage foll bas Andenten bes bebentente tien Mannheimer Bilbhauers Berfchaffelt († 1793) ebten, beffen Leben und Werfe uns fürglich burch bas Buch bes herrn Dr. Beringer geschilbert wurden; die Cannabichitrage ruft die Erinnerung woch an die Blütbegeit Mannheimer Mitfit aur Beit Raul Theodors und einen ihrer bebeutenbfien Bertreter, Chriftian Canuabid, in beffen Jones Mogart bei feinem Aufenthalt in Manuchein. mit besonderer Boriiebe verfeirie, und mit der Robelliftenge gebenden wir ber berühmten Mannheimer Maler- und Beupferftecherfamilie Robell, bon ber Frant und Ferbinand Robell lange Jahre in Mannheim wirfien. Bahrend bieje Ramen ber Runft entnounier

Gin eriginelles Diner. Die amerifanijahe Schaufpiel. Bif Truce mirb biefer Tage ben Schaufpfelern, Die in bem Gind The Carl of Batotudet" untgewirft haben, ein eriginelles Diper geben, bem bie Blätter ichen im Boraus lange Beschreibungen wibmen. Alle Bohardume ber Schaufpielerin werben bem Charaftet des Feires enriprentent geschmildt werben, das als ein "maritiques Diner" bezeichnet wird. Buirfanden aus Algen und Regen werde die Banbe femuden, ber Tafelauffap foll ein Miniaturfee fein, in bem feltene Gifche fotoimmen werben. Mig Truce wird eine grund Mobe, die mit triftrenden Lifericumpen geschwicht ist, tragen, und ille Diener werben tofeilmirt fein, die Manner als Matrofen, die Fransen als Fischerinnen. Auch das Menu wird fic aus ben feiten en Gerichten, die alle einen marieimen Urfbrung baben, zusammensehen. Antiriich werden auch die Goite in einem den Umitänden angemelle ich Rollim ericheinen.

- Wie Raifer Wilhelm II. einmal Theater gespielt hat - und war als dreigehafabriger Anabe - erfabren wir jest aus bem felle ntereffanten Beite , Ernit Curtius, Gin Lebenbbild in Briefen." Brofeffor Gurfind mar befanntlich ber Ergieber bes Raifers Beiebrich und auch indter noch beffen Freund und Berather, Am 26. Dialis 1870 fetreibt er an feinen Bruber Georg Curtine and Berlin folgen? es: "Det Aranbring ist äusjerlich schmaler und älter, innerlich em liet und reifer geworben. Ich babe rechte Frende im ihm gehabt. Bet rinem Dithageffen von 160 Berjonen bewegte er fich mit voller guris git und Frifde gwifden ben Leuten umber, und Conntag fab ich Unt pany im Strelfe ber Geinen, ba bie Rinber gur Racifeier (bes tonla ichen Gewurtstages) ein Stud aufführten, und gwar ben Goeihe'forn Burgergeneral", bei beijen Einibung Werber als Regificut bor treffitch gewirft bat. Die beiben Raifer Enfel fpielien mit gtobes friide und gentigem Berftanbuig, und es mar nicht uniniereffant. ben beutiden Ehronerben mit ber Jacobinermige gu feben und mit pfoffice gangenfertigfeit die Theorien von 1780 vortragen gu horeit. Profesier Carl Werber bat, wie befannt, blier bramatifche Muld

Buntes Wenilleton.

- Das Inbilanm. Gine toitlide Weldrichte wird aus einer ruffifden Brobingialftabt, aus Mujdein im Gouvernement Jarofiane, berichtet. Dorthin war bas bunfle Gerucht gebeungen, bag gang Rustand fich anschiede, eine Refrasson-Acter zu begeben. Die Mosch finer wollten nun der Welt geigen, daß auch hinterm Berge Menichen wohnen, und beschloffen, gleichfalls eine Refrassow-Feter gu vernn-Aulten. Burrit galt es, Die wichtige Frage zu entideiben, wer eigenta lich Refraffen fei, ab er noch lebe ober gefterben fei, welche Rangflaffe er befige und nuf meldbem Gebiere feine Berbiente lagen, Glaich ber Beantwortung biefer erften Frage traten weitgebende Mein- ibre Augen fenfrecht im Weficht fieben.

anden um lebbafte Auselnandersehungen; aber schlieftlich fam man wurden die Willicen Ablichien der Moldfiner zu Schanden - "Gebornte" Guropfier. Was für merfiellrbige Borftellunger nech in ben Rüpfen ber eingeborenen Wraber leben, zeint folgenber

MARCHIVUM

Kind, ruft uns die Bezeichnung obere und untere Alignetikrafe und Alignet Plat die Persönlichkeit eines um Mannheim hochverdienten Berwaltungsbeamten in ehrende Erinnerung, des Stadtdirektors Heinricht Geinricht Eligner († 1683). Er war der Verkrauensmann des Kurfürsten Karl Ludwig und der Rolonisator des im 30jährigen Krieg verwüsteten Mannheim, in der langen Zeit seiner Amisführung immer auf das Wohl Mannheims bedacht, das seiner Thätigleit das Ausblüchen städtigken Lebens im 17. Jahrhundert zu berdanken hatte. Wie seine Landsseute, die französischredenden Wallonen, die damals den Gaupttheil der hiesigen Bedülerung ausmachten, war er eine rastlos thätige und vielseitige Ratur: oberster Beamter der Stadt und zugleich Grohindustrieller. Schon zu seinen Lebzeiten führte eine Straße in Mannheim, in der Rühe der sehigen Concordienstreche, seinen Ramen.

* Boblibatigfeitolotterie für die Buren. Die Ansloofung ber Gewinne findet heute Montag Nachmittag 5 Uhr im Geschäftslofale ber Superbesahrradwerte Beter Dußmann, unter Anwesenheit eines Bertreters bes Großb. Bezirlögunts, fintt.

* Ansidmudung bes biefigen Gumnafinmögebaubes, Mus bet Stiftung, Die anlählich des Ghunnafinms-Renbaus von ebemaligen Schülern und Eltern von folden gum Zwede einer fünftlerifchen Ausfcmildung des neuen Gebäudes gemacht wurde, find als leties und bebeutsamites Comuditud gwei Brongeftanbbilber geschaffen morben, welche für die Eingangshalle bestimmt waren. Nachbem biefelben Diefer Tage bajelbit ibre endgiltige Aufstellung gefunden haben, die in gemeinsamer Berathung bom Stiftungsausichus und bem Rünftler felber gutgebeißen wurde, wollen wir nicht verfehlen, auch weitere Streife bes funftsinnigen Bublifums und namentlich bie Freunde bes Chmnafinmo, Die fich an ber Stiftung beiheiligt haben, auf Die beiben Runftwerte aufmertfam zu machen. Der Kunftler ift Bildhauer Chr. Elfaffer, berfelbe, ber und Mannheimern auch als Schöpfer des Marmorgrabmals filr Fraulein Anna Cammet auf bem biefigen Friedhof bekannt ift. herr Elfaffer ift Lehver an ber Großb. Runftichale in Rarisruhe, woselbit er neben seinem chemaligen Behrer, Ernfeffor Bermann Bolg, ber Bilbbmierflaffe vorftebt. Die Stanb. bilber find in Brongegug bon der Firma B. Stob in Stuttgart tabellos ausgeführt. Es find zwei ibeale Jünglingsgestalten im Stil ber Untife: fie follen auf ben Geift und ben fittlichen Gebalt ber Ghungfialergichung bintveifen. Der Jilngling, den ber Gintretenbe gur Linten fiebt, verfinnbilblicht bas Streben nach Biffenfcaft und Wahrbeit. In Nachbenten verfunten, ftüht er fich, während bie Linte eine Schriftvolle balt, mit bem rechten Urm auf Die Sermenbuffe best alten homer, beffen Berte ein unerfchöpflicher Quell find achter Lebenstveisheit und Religiofitat und bochfter fünftlerifder Schönheit. Reben ber wiffenschaftlichen Ausbildung foll unferer Bugend aber noch ein anderer Gewinn aus ber Gumnafialbildung exwachien: es ist die opserfrendige Hingabe and Baterland. Als ihr Sinnbild ftellt fich ber andere, bereits zu voller Mannestraft ausgereifte Jüngling bar. Aud, er bat fich ben Wiffenschaften gewibmet, worauf die Bücherlifte, die gu feiner Linken ftebt, hinweift, aber ba bas Baterland ruft, bat er gu Schwert und Schild gegriffen und schriebet muthig bem Zeind entgegen. Die Entschloffenheit bes Gesichtsmusbruds, und die elastische Bewegung bes mustulbsen Rosvers fteben in wirfungevollem Gegenfat gu ber rubigen, in fich gefehrten Gestalt seines jüngeren Kommilitonen. — Daß aber unser Ohmnafium in diefem Ginne Bort gehalten und feine Gobne ber beiligen Sache bes Baterlands geweißt bat, babon geugt bie eherne Anfel, die, in derfelben Salle angebracht, die Ramen ber breigebn ebemaligen Schiller der Anftalt nennt, die im 1870er Reieg auf dem Weld ber Ehre geblieben find. - Go berbinbet fich bie Ammuth unb Schönfeit ber Runft mit ber Tiefe bes Gebantens und bem Ernfte fittlichen Empfindens, und dies gibt ber Salle eine gewiffe weineboue Etimuming, die, noch gehoben burch O. Edmann's farbenglubende Blagfenfter, ihre Birfung, gumal auf bas empfängliche Gemith ber gingenb, nicht berfehlen fann. - Bir werben bemnacht in ber Lage fein, über bas Gesammtergebnig ber Stiftung gu berichten.

Babftfeier. Im Bernharbushof verfammelten fich geftern Mbend eine ungegählte Menge von fatholifden Mannern Mannbeims mus allen Schichten ber Bevollerung gur Beier bes 25jabrigen Bontificate Jubilaums bes Bapftes Seo XIII., veranstaltet bon ben lanbolifden Bereinen unserer Stadt. Schon lange bor ber auf Beginn festgesehten Beit mußte ber Gaal wegen Ueberfüllung gesperrt Der Gaal toar feitlich geschmildt, in einem Saine bon beimifchen umb egotischen Gewächsen erhob fich auf ber Bufne bie Bufte bes Bapfted Reichstagsabgeordneter und Dompralat Schab. I er, welder guerft in ben Ganl trat, fowie Ergbifchof Dr. Rorber wurden mit Tufch, Bravornfen und Sanbeflatichen begrüßt, Ergbifchaf nahm an bem für ihn refervirten Blag am Borftanbbrifch feinen Gis ein, ihm gur Rechten fag Geb. Regierungerath & ang, gur Linfen Brafat Schübler. Die hiefige Militartapelle, unter perstünficher Leitung ibres Dirigenten, herrn Bollmer eröffnete bie Brier mit einem Marico aus ber Oper "Der Bropher" von Meberbeer, worauf herr Amisgerichtsbirettor Gledler bie mit weißegelbem And drapirte und mit der papitlichen Tiara geschmüdte Rednerbubne befrieg, um in einer furgen Unfproche ben herrn Ergbifchof und bie Ericbienenen gu bewillfommnen. Er gab feiner Freude Ausbrud, bal es ben Ratholifen Mannheims vergonnt fei, ein Doppelfest gi feiern: das 25jabrige Regierungejubliann bes Bapftes und bas Be ber Untrefenheit bes Beren Ergbifchofe, ber burch bie Ronf ber Beiliggeiftlieche ber Stadt Mannheim bas iconite Geichent gegegeben babe. Redner ichloft mit bem Wunfche, ban bas Reft ber gangen tatholifden Gemeinde gum Gegen gereichen moge. Gin aus ben bereinigten Rirchenchoren gufammengefehter Mannerchor fang sobanu unter der geschickten Leitung des Herrn Hauptlehrers Wirth das Inbilimmslied von Sidelis Müller, bas gut gum Borirag fam und fart applandirt wurde. Rad dem "Bilgerchor" aus der Oper "Tannhaufer", ergriff, bon frenetischen Bravo- und Sochrufen empfangen, herr Reichlingsabgeordneter, Pralat und Domfapitular Schabler aus Bamberg bas Wort gur Feftrebe. Er gab einen Rudblick auf die Birtfamteit Leo XIII., bierbei ber gunftigen Begiehungen gebenfend, die ber Papit ju ben Staaten unterbalt. Rebner feierte fobann Sapft Beo XIII, ale Stern ber untürlichen und übernatürlichen Babrbeit als Gelehrier und Dichter, als Freund ber Edule, als Etern bes Rriebens, als fosialen und Urbeiterpapit. und folog feine Ansprache mit einem breifachen Soch auf ben Jubilar Rach bem allgemeinen Liede "Zum filbernen Bapftjubilaum" bracht Derr Ctabtbefan Bauer ben Erinffpruch auf ben Raifer und ben Großbergog aus. Das Soch wurde filtemijch aufgenommen und im Anschlusse daran die babifche Rationalhymne stebend gefungen. Der Bortrag bes Mannerdores "Die Ehre Gottes" mit Orchefferbe-gleitung fand lebbaften Beifall. herr Raufmann Selffrich banfte ale Borfranbomitglied bes Rirdenbaubereins ber Gdwebinger Borthat bem Berrn Ergbifdiof für die gestern vollzogene Konfetration ber Beiliggeiftlieche und gab ibm bas Gelobnig unverbruchlicher Treue und Liebe. Eribifchof Rorber bantte für Die fompathifche Begrugung und widmete fein Soch ber driftlichen Familie. Die Feier

* Im "Jüdischen Distuffiond-Berein" findet heute Abend 81/2 Uhr im großen Saufe der Auguste Lamen-Loge, C 4, 12 (Toppbec-Balle) ein Vortrag mit Accidationen findt über "Die poetifche Behandlung der Sage vom errigen Juden". Indem wir auf dies Ahema brionders aufmerkfam machen, fügen wir an, daß der Berein Gläsie seils willfommen heist.

Berein Franenbildung Franenfindium, Abtheilung Mannbeim. Die nächte Mitgliederversammlung findet morgen Dienstag, Radmittags 5 Uhr im Hotel National finit. Dr. Nattar aus Karlbruhe wird einen Bertrag halten, der auf das Interesse Aller änflen darf, die erziederisch wirten, und an wen träte diese Pflicht nicht heran? Bas Abema lautet: "Die Bedeutung der Erziehung für die Befampfung bes Berbrechens.

* Siftorifd-litterarifde Rommiffion. Seutglich fand unter Borfit bes herrn Oberburgermeiftere Be d eine Gipung ber flabeifchen hiftorifch-litterarischen Rommiffion gur Borbereitung bes Inbilaum bie ertes ftatt, welches befannilich in gwei umfangreichen Banden gum 800jahrigen Stadtjubilaum 1906 ericheinen wird. Bert Dr. Balter, Der Begrbeiter bes I., Die Gefchichte Mannbeims bis 1870/71 umfaffenden Banbes, berichtete über ben Stand feiner auf eingebenden archivalischen Quellenstudien berubenden Arbeiten und über die Pringipien, welche für die Berarbeitung bes Stoffes mahgebend fein follen. Die Rommiffion stimmte gu, daß das Wert, welches bei ftreng wiffenschaftlicher Grundlage eine allgemein verständliche und anregende Lefrüre bilden foll, bas urfundlide und fonftige archivalifche Material nur auszugsweise verwertbet. und daß eine ausführliche, wörtliche Mittheilung biefes lehteren für fpater vorbehalten bleibt. Sterauf berichtete ber Berausgeber bes gweiten, Mannheim in ber Wegemvart behandelnben Bandes, herr Stadtbeirath Dr. Schott, über ben Stand ber Borarbeiten gu biefem Theile bes großungelegten Werfes, für deffen einzelne Stavitel gegen 60 Mitarbeiter ihre Beiträge in Aussicht gestellt baben. Da das Gelingen und rechtzeitige Erscheinen des Werfes davon abhangt, daß alle biefe Mitarbeiter ihre Manuffripte gu ben bon ihnen acceptirten Terminen drudfertig einliefern, wurde betont, daß diese Termine nicht den geringsten Aufschub erleiden dürfen, weil die Drudlegung bereits im Lauf des kommenden Jahres, gleichgeitig für Band I und II beginnen muß. Die weiteren Berhandlungen betrafen die Ausstattung des Werfes mit Allustrationen, die für beibe Bande eine augerordentlich reiche zu werden verspricht, und andere Fragen ippographischer Art

* Dienftbotenball. Gin froblides Treiben berrichte am Samitag Abend in den Galen des Babner Hofes, allmo die hiefige Gefellichaft in ben Gewandungen ibres Gefindes nach herzensluft fich erging. Wegenüber abnlichen anderen Beranftaltungen herrichte bei dem diesmaligen Dienstbotenball in der Art der Koftilmirung ein einheirlicher Charafter vor, dem man noch durch einige besonders abftechenbe Belleibungen Rechnung getragen hatte. Die Bruftungen der Logen waren reich deforirt mit allerhand Emblemen des Dienstbotenstandes und auch bas Theater-Bobium, auf welchem bie "Haus" tapelle des Apollotheaters fongertirte, geigte ein der Beranftaltung entsprechendes Gepräge. In den berschiedenen Gerlaufsständen waren die Damen des biefigen Hoftheaters thätig, wie überhaupt die Herrichaften unferer Bulme fiberaus viel gur Erhöhung der Buftbarfeit beigetragen hatten. Um 11 Uhr gastirte im oberen Saale das Redarauer Borfindtiheater unter Leitung des Direktors Aman bus Schmierenreich, bas als Zugftud bas Ritter-Trauers und Schauerspiel "Der geschundene Raubritter" erforen hatte. Mit Beifallöfundgebungen, Pfeifen, Fischen, Aehfeln etc. geiste das p. t. Bublifum nicht, das in sichtlich aufgeräumrer Stimmung und befriedigt über ben hoben fünftlerifden Genuft ber Redarquer Edmiere die Borftellung berließ. Runmehr fent auch Terpfichore in ihre Rechte, welcher bis in febr borgerudte Morgenstunde gehaldigt wurde. Da der Dienftbotenball gu Gunften bes Theaterpenfionsfonds beranftaltet morden ift, ift gu hoffen, daß der allerdings etwas post festum und barum nicht allgu gut besuchte Ball auch ein gimftiges petimiares Refultat erzielt hat.

* Im Avollotheater hält heure Abend ein gänglich neues Künftlers-Ensemble seinen Einzug und verspricht die Vortiellung, wie man und versichert, eine vorzügliche zu werben. Ausgebend von dem Prinzip, das Programm stets zu steigern, hat die Direktion diesmal ein Ensemble zusammengesellt, welches alle vorderzehenden überstreffen soll. Von den einzelnen Kummern wollen wir mur die Alligator-Initiator Santons, die graziösen d Schwestern Warwick als afrodat. Kunstschrertmen und das stiegende Ballet Heleia, darzeitellt von 6 Damen, erwähnen. Das bier so beliebte Welodia Duartett ist reengagirt worden und wird sich auch diesmal schnell in die Herzen des Wannheimer Publikums hineinsingen. Alles in Allem verspricht die Vorstellung eine mustergiltige zu werden und ist ein Wesuch nur zu enwschles.

* Taalban in Mannheim. Denie Montag ist in diesem beliebten Grablissement vollständiger Programmmechsel und eröffnet Direktor Blasel eigentlich erst damit seine Thätigkeit, indem das vorige den seinen Borgängern zusammengestellt wurde und nur darum übernommen wurde, um die schon engagirden Ariisten aus der unangenehmen Situation zu befreien, in welche sie durch die Sperrung des Saales geratzen waren. Das neue Programm besteht aus 10 erstslässigen Rummern und seien insbesondere Paul Roud as erwähnt, der mit seiner Scene an Vivoud sondurrenzlos dasseht und der Einzige ist, der mit Krupp'iden Grannten jonglirt, weiter Wise. Sophie Daguerre, la Chedriere du Bois de Boulogne, ein unverfüssches Fariser Kind, das dergangenen Monat im Stablissement Konacker in Wien durch ihren Charme Aussichen gemacht hat. Der Non al Bios of oop bringt die neuesten Aufsahmen, darunter Gullivers Reisen, und if dieser üpparat hente in allen eritslässigen Stablissements. Das auch tabels lose Wiener Rücke und guter Keller geboten wird, ist das hervorragendite Etreben der Direktion und soll der Saaldan wieder das Kendezdous der Kannheimer Digh-Vise werden.

Konfurd in Mannheim. Ueber das Bermögen des Glasermeisters Franz Rassner, R. 4, 24, wurde das Konfursversahren eröffnet. Jum Konfursverwalter is ernannt Baiseurath Jasob Dann. Forderungen sind bis 18. April anzumelden. Brüfungstermin: I. Mat.

Bolizeibericht bom 15. und 16. Marg.

Beim Abspringen von ber eleftrischen Bahn übertrat fich ein Schloffer von hier auf ber breiten Strafe vor bem hause J 1, 8 ben linken Jug, so baß er mittelft Sanitätswagen in bas Allg. Rrantenhaus verbracht werden mußte.

2. Ein icon feit einiger Zeit geistesgestörter Schloffer aus Medaran mußte am 14. b. M., ba er für feine Angehörigen gefährlich wurde, in bas Ang. Krantenhaus hierher überführt werben.

3, Muf bem Gehweg bei F 3 und 4 lag am 15. be. M., Rachmittage, eine bem Trunt ergebene Frauensperson aus Ingelbeim (Pfalg), welche weber ihren Ramen noch ihre Wohnung anzugeben bermochte. Sie mußte bon Schutzleuten weggeschafft werben, wodurch eine größere Menschenansammlung entstanb.

4. Um 14. b. M. Abends brach im haufe Langftrage Rr. 18 ein Kaminbrand aus, welcher burch zwei Berufafeuerwehrleute alsbald wieder gelöscht werben tonnte. (Schluß folgt.)

Ernennungen, Verfehungen, Suruhe-

(Cehnicoffuffen H bie K.)

Aus bem Bereiche bes Groib, Miniferinns bes Groif, Daufes und ber auswärtigen Angelegenheiten, (Giaatseifenbahn-Bermaltung.) Ernannt:

Bu Bu gmeifter ni die Cherichaffner Abrah. Doff mann in Rarisruhe, Max Bobn in Mannheim; jum Stationsvorficher: Stationsauficher Friedrich Bacher in Wiffingen; gu Schaffenern bie Bagenwärter Jafob Schuppel in Deidelberg, Wilh. Bauer in Balbohut.

Gintmufin angefiellt: Schaffner Infod 28 en bling in Bafel, Bahnwörter Gabriel giub n.

Mis Eppebitionagehilfinnen: Die Eisenbahnge-

huffinnen Sophie Sonold von Sidingen, Baula Jaufich in sin von Karlstuhe; als Eisenbahngehilfer Gifenbahngehilfenwärter Jalob Bfiser von Oftersheim; als Bureaugehilfen: die Bureaugehilfenanwärter Karl Zeih von Waibstadt, Heinrich Groß von Gerlacksteims als Kanzleigehilfe: Schreibgehilfe Gustav Ehret von Karlstuke.

Bertragemäßig aufgenommen: Als Schaffner: Guftav Kiechle von Opfingen; als Beichenwärter: Georg Sarter von Ortenberg, Deinrich, Wesch von Haag, Michael Zöller von Untergrombach, Karl Scherdel von Hickory, Albert Sibelberger von Zuzenhausen, Zacharias Weiler von Hilpertsan, Joseph Süsam von Bürzburg, Karl Bär von Oberlauchringen, Karl Arnold von Hirschanden; als Bahnwärter: Friedrich Schifferdeder von Zwingenberg, Dermann März von Gröbingen,

Burubegejest:
Lokomotivführer Johann Brecht in Villingen, Stationsaufsseher Angust Seilnacht in Kirnach, auf Ansuchen, unter Anerskennung seiner langjährigen treuen Dienste, Stationswart Joseph Sberhard in Untergalbach, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Wagenrevident Christoph Kirch ner in Marau, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Weichemosterer Adam Anweiler, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Andenwärtere Komrad Dick gießer, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langsjährigen treuen Dienste, Bahnwärtere Komrad Dick gießer, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langsjährigen treuen Dienste, Bahnwärter Adam Hollerbach, Bahnwärter Philipp Eichhorn.

Aus bem Bereiche bes Ministeriums ber Juftig, bes Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angeftellt: Gerichtsvollgieher Seinrich Baumann in Ueberlingen. Gemeteneigenichaft verliehen:

Dem hilfsgerichtsvollzieher Abalbert Elliffen in Mannheim, bem Gerichtsvollzieher-Diensverwefer Ratl Frangle in Beibelberg, bem hilfsgerichtsvollzieher Wilhelm Bollinger in Rannbeim.

Burnhefehung: Gerichtsvollzieher Georg Michael Fahrbach in Tanberbischofsbeim, seinem Ansuchen entsprechend wegen vorgerückten Alters unter Anexiennung seiner langjährigen, treugeleisieten Dienste.

Entlaffen: Alfmar Josef Löhr, guleht beim Notariat II Wosbach, behufs Neberiritts in den Gemeindedienst.

Enthoben feiner Berwendung: Notariat8gehilfe Adolf Steidel bein Notariat II Billinger,

Hus dem Großberzogthum.

o.c. Pforgheim, 15. Marg. (Telephon-Melbung Großfeuer.) Bergangene Racht, furg bor 12 Uhr ertonten plotlich Fenerfignale, welche Groffener melbeten. In ber Mafchinenhalle bes Rob. Bürtle'ichen Gagewerts, bas im reizenden Burmthal liegt, entftand auf bis jest unaufgeflatte Weife Beuer, Dasfelbe brannte in turger Beit bollfrandig nieber. Gleichzeitig behnte fich ber Brand auf 2 Rebengebande aus, welche gleichfalls ein Raub ber Flammen wurden. Bloblich guden aus einem ungeheueren Stog amerifanifden Solges, fogenannten Bitthpine Soiges, bas erft biefer Tage in 130 Eisenbahnwaggons hier eingetroffen war, Flammen auf, In furget Beit glid Alles einem Mammenmeer. Das Bolg allein reprafentirie einen Berth bon en. 40 000 .R. Die gablreiden berbeis geeilten Fenerwehren mußten fich barauf beidranten, bas eigentliche Cagemert por ben Mammen gu ichuben. Gegentourtig, 5 Ubr Rach. mittage, bauert ber Brand noch fort. Collte bas Feuer auch bas Sagewert ergreifen, ift ein großer Balbbrand unbermeiblich. Det Schaben wird bis jeht bereits auf 150 000 M geschäut. Gegen 8 Uhr Morgens frürgten die Ramine und die Gliebel bes Bureaugebäubes mit bonnernbem Getofe ein; Die Majdinenhalle ift wie megrafirt. Blabend ragen bie bollftundig unbraudibar geworbenen Mafchinen als frumme Beugen aus dem Boben empor. Menschenleben find nicht gu bellagen. Den im Bureaugebaube wohnenben Bebienfteien ift Alles verbrannt. Eine bieltaufendlopfige Menfchenmenge wohnte bem Schauspiel bei. Der Inhaber ift berfidert.

Pfalz, heffen und Umgebung.

Budwighafen, 15. Mart. Dier murde geliein früb ein Deferieur in dem Angenblid erwischt, als derselbe nach Sinterffen bes Strafburger Schnellinges aus der "Capriole" au einem Wagen, welche gewöhnlich dem Bremfer zum Aufenthalt dient, entschlüuste und sich eiligit davon machen wollte. Es ist der Retrut Georg Bauer von der 3. Batterie des 50. Feld-Artillerie-Regiments in Karlsenhe, Er wird nunmehr seinem Truppentheit wieder zugeführt werden.

* Alsen, 15. Mars. Bei der gestern surigesesten Ziehung der 6. Rasse der Dessischen Staatstotrerie fiel der Hauptgeto in n von 20 000 . auf Rr. 74 592 in die Hauptsollestur des herrn Carl Engel hier. Wie man und mittheilt, sommt die gange Sumpte nach heiberg.

Literarisches.

* Die Deutschenverfolgung in Ungarn. Bur Aufflarung bes dentimen Bolles geschrieben bon Arthur Rorn, Gigenthumer und Edriftleiter ber Groß-Riffindaer-Beitung. Münden 1903. 3. 3. Bebmann o Berlag, Breis M. 120. In ben letten Monaten haben in Ungarn wiederholt Berurtheilungen von Redafteuren und Mirnrbeitern beutider Beitungen gu gang erheblichen Freiheits- und Gelbstrafen ftatigefunden. Gegen all biefe Berurtheilten war bon Seiten magbarifder Staatsanwälte Anflage wegen Aufreigung gegen die magnarische Nation erhoben worden und die Angestagten wurden auch famint und fonders von den magharlichen Weschworenengerichten biefes Berbrechens famidig gesprochen. Das flingt eigentlich gang felbilveritändlich, wenn man ber Gadie aber auf ben Grund geht und fich überzeugt, worin diese Aufreigungen bestanden, fo tommt man au ginem gang anderen Ergebnig. Es ift ein iconbares Berdienit bes Mebalteurs Rorn, baj et auch reichsbeutschen Lefern Gelegenheit gegeben hat, die haarjeranbenden Zustände in Ungarn einmal in anderen: Licht gu feben, als in dem fie gewöhnlich thells mit bewußter Entftellung, theife mit naiver Stritiflofigfeit gefchilbert werben. Storn ift bun feinem babier in Mannheim gehaltenen Bortrug fiber bie Deutschenberfolgung in Ungarn" noch in aller Erinnerung, fodag bie eben erfchienene Brofcitte Mandem febr willfommen fein wird.

Dera Bollmoller, Die Fürsorge für Sanblungsgebilfinnen. Gin Bartrag. Treiben 1903. (Berlag ber Königl. Sächl. Gofbuchhandlung D. Burbach.) 16 E. S. Breis 40 Afg. 3wed ber Schrift ift, die Ausmerksamkeit weiterer Rreise auf die Ladnerinnenfrage zu leufen und sie zur Mitarbeit aufgufordern. Man muffe Bereine gründen, die es fich zur Aufgabe machen, den Stand der handlungsgehilfinnen materielt und ideelt zu beben.

* Mien. Organ der Deutsch-Affinischen Gesellschaft und der Sondener Erichtalischen Gesellschaft. (Berling von Herm. Partet. Berlin W.) In Ar. 4 aufert sich über den Englisch-Schnesischen Jandelsvertrag vom September 1902 eine unserer erzen Antoritäten, der frühere kaifert. Gesandre in Beling, herr v. Er and in keitischer Beise. Ar. 5 berselben Zeitschrift bringt einen außerordentlich interesianten Lieffah über die Aspirationen, mit welchen sich neuers

dings die enropüischen Mächte an ben Ruften Arabiens bewegen, aus der Jeder des Herausgebers Dr. Bosberg-Relow. Auch eine fehr inftruttive Arbeit über ben Babismus in Berfien bon D. Arafelian bürfte febr geltgemilk fein, ba befanntlich im gegenwärtigen Augenblide wieber einmal lebhafte Berfolgungen ber Babiften in Berfien auf ber Tagesordnung fteben.

* Weltgeichichte bes Rrieges. Gin fulturgeichichtliches Boltebuch bon Leo Frodenius est kerteges. Ein inliurgeignantiges Golfsbuch den Frodenius und Korpettenlapitän a. D. E. Kohlhauer. 1. Buch: Urgeichichte des Krieges. 2. Buch: Geschäute der Landfriege. 8. Buch: Geschächte der Seefriege. Wit eines 800 Mustrationen, Volkündig in 26 Lieferungen zu je 60 J. (Berlag von Gebrüder Fändig in 26 Lieferungen zu je 60 J. (Berlag von Gebrüder Fäne die in dan nober.) Die uns neu zugegangenen Lieferungen biefes weltgeschichtlichen Werfes enthalten bie erften Rapitel bes zweiten Buches "Gefchichte ber Landfriege", und führen uns in ben Beginn ber bistorischen Beit, in die Beriode bes Rampfes ber aderbauenben Gölfer gegen bie Romaben ober Halbnomaben, aus bem Die erften Rufturvollfer bervorgeben. Rad bem, mas jest von ber Beltgrichtichte vorliegt, barf man ben weiteren Lieferungen, welche die Geffolichte bes Krieges im Mittelalter und in ber Reugeit behanbeln werben, mit hoben Erwartungen entgegensehen. Wir werben uns freuen, recht balb über ben Abschluß biefer vollsthumlichen Beltgeschichte berichten zu konnen, die eine weite Lude in der historischen Litteratur ausfüllt.

"Leife Dinge" betitelt ber feinfinnige Biener Ergühler und Effaift 2B. Freb feine neuefte, im Berlag von Berm. Geemann gu Leipzig erichienene Robellensammlung (Preis 2 M.). Aus all ben Geschichten offenbare fic uns jene biegfame Grazie und wohltsuende Bartlichfeit, Die mur ber beften Wiener Runft gu eigen ift.

Cheater, Kunst und Wissenschaft. Großh. Bad. fof- und Nationaltheater in Mannheim.

Die Götterdammerung.

Mit einer burchtveg febr guten Wiedergabe ber "Götterbammerung" erreichte gestern bie "Ring"-Mufführung ihr Enbe. Wenn wir von fleinen Frumgen und Jehlern abfeben und nur ben Gefammteindemt ine Auge faffen, fo fteht blefe zweite Aufführung befonders im Sindlid auf ungunftige aufere Berbaliniffe - ber eriten in Richts nach, ja übererifft jene jogar in einzelnen Leiftungen. In erfter Linie nennen wir bier gel. Branbes, beren geftrige Brünhilde, hauptfächlich im zweiten Afre, gu einer fünftlerisch hochstehenden Leiftung iich entwickelt hat. Ihr verftündnisvolles Spiel lief ben Ernft und Gifer ertennen, mit bem fie in ben Weift ber Partfie eingubringen bemubt war; aber auch ihre Stimme hat an Glang und Braft mefentlich gewonnen. Der gespendete Borbeer mar barum ein wohlberdienter. In gleichem Dage erwarb fich herr Rraug aus Biesbaben Dant und Unerfennung bes Publifums. Geine mannlich fcone Stimme fam bollauf gur Geltung und bie Berfdeperung bes Belben Giegfried verrieth ben benfenben, erfahrenen und ausgereiften Rünftler. Gein Erfolg war ein ehrlicher und überzeugter und ift um fo bober gu bewerthen, als einem großen Theil ber Gorer bie Wiebergabe ber Stegfried Barthie burth Ernft Straug in lebhafter Erlinerung fieht. Den Sagen geichnete Berr Fenten in marfigen Bugen, gefanglich vorzüglich, ohne inbesien bie bamonisch wilde Gewalt und ungebandigte herrichgier diefer Redengestalt in restloser Bollfommenbeit gur Weltung gu bringen. Die Stürfe bes tilchtigen und mit Recht gefcabten Runftlere liegt eben auf anberen Gebieten. Grl. Gone hatte auger der Gutrume exstmals auch die zweite Rorne übernommen, der fie in durchaus gufer Art gerecht wurde, dagegen scheint fie mit der Barthie der Gutrume noch nicht bollig gurechtgefommen gu fein. Stimmlich gewiß war fie ihrer Aufgabe wohl gewachfen ; aber ihre Darfiellung birfes gewiß Haren Charafters zeigte, bag fie noch nicht allgutief in beffen Weengebalt eingebrungen ift. herr Coifin ale Bunther und herr &romer als Alberich boten ibr Beftes, vorzüglich war die Baltraute des Frl. ft o fler, die Rornen und Rheinischter wurden ihrer Aufgabe in iconfler Beife gerecht. Der Mannerchor im gweiten Afte flang recht frifch. Das Orchefter erfallte feine fcivore Aufgabe - bon einigen weniger gelungenen Stellen im erften Atte abaeleben - in porgliglichfter Beife, die Gefammtaufführung war unter Beren Boftapellmeifter Stabler's grogzügiger Leitung eine ber Bebeutung bes Berttes burchaus würdige.

Großh. Dof- und Rationaltheater. Der Spielplan ber laufenben Woche ift folgenbermagen festgestellt: Montag, 10. Marg: (Abounes ment B Mr. 6: "Tie M'ilbente", 7 Uhr: Dienftag, 17. (9. Bolfsborfichung) "Corneline Boh". Bernwelb: herr Reu-Vollsvorließung) "Cornelius Boh". Bernvald: herr Reumann-Hobit als Gast. 7 Uhr; Mittwoch, 18. (Abom. A Rr. 65) "Barbier von Sevilla". Rosine: Frau Mat Grew als Gast. Almaviva: herr Otto Woss als Gast. 7 Uhr; Donnerstag. 19. (Abom. A Mr. 66) "Hedda Gast. 7 Uhr; Head: herr Reumann-Hobit als Gast. 7 Uhr; Freitag. 20. März (Woom. B Rr. 65) "Mignon". Philips: Frau Mac Grew als Gast. Wilhelm Reister: Herr Cino Woss als Gast. 7 Uhr; Samitag. 21. März (Abom. 16spen. Mr. 22. Borrect A) "Edrand des Boss Ergerac". Représentation: Coqueliu âiné avec na troppe complète du Théatre de la Porte Saint-Martin. 7 Uhr; Soundag. 22. (Abom. B Rr. 66): "Die Zauberflöte". 447 Uhr. Wir macken darms ausmerssam das des flöte". 447 Uhr. Wir macken darms ausmerssam das des g. Volls-Borrectung: "Cornelius Box" Dienstag den 17 März statisindet.

Bog" Dienftag ben 17. Marg fintifindet

Concert Geneter-Salbenmang. Auf bas brute Abend 8 Hir im Cafinofaale ftattfinbenbe Concert Diefer beiben Damen machen wir nochmals besonders aufmertfam. Es gelangen Lieber bon Schumann, Bruhme, Cornelius, Sugo Wolf und Th. Bfeifer gum Bortrag. Des Weiteren wird Fraulein Johanna Galbenwang Rlabiertompositionen von Beethoben, Chopin, Menbelofohn, Lidgt unb Die Bfeiffer gu Gebor bringen. Rarten find in ber Cofmufifailenhandlung von R. Ferd. Dedel, ber Mulifalienhandlung von Th Bobler, fowie an ber Abenblaeffe gu haben.

Bon ber Egpebition Toll. Die Theilnehmer an ber Egpebition bes Barons Toll, ber Boologe Bjelnehfi-Birulia, theilte ber Geftion Irfutet ber taif, geogr. Gefellichaft fiber Baron Toll Falgenbes mit: Er trennie fic am 11. Mai 1902 bon Toll in ber Bucht von Reinvolodi und ging nach Renfibirien, wo er am 25. Mai eintraf. Er verlich die Infel am 4. Dezember und errichtete eine Guite und Rieber. lage von 30 geschlachteten Rennthieren und Konferven. Baron Toll verlieft die Bacht "Sarja" am 9. Juni an der Rordfufte ber Infel und ging nach dem Rap Bhjotji, wo er am 10. Juli eintraf. In der Butte war bie Nachricht niebergelegt, bag Alle gefund und bie Sunde infolge genigenden Rennthierffeliches gut genabrt feien, Am 13. July ging Toll nach Bennettland auf drei Schlitten mit 46 Sunden, Baron Toll beabsichtigte ben Binter in Bennetisand zuzubringen, falls bie "Sarja" nicht freie Durchfahrt bat.

Rleine Mittheilungen. Profeffor Delibid toird im Laufe bes April einen britten Bortrag über "Babel unb Bibel" hal-ten. — Ale Direftor bes Stabttheaters in Würzburg murbe ber Theaterdirefior Beinrich Sagin bom Stadtgarten-Theater in Ratlarube gewihlt. - Aus Baris wird bem Betal-Bingeiger telegraphirt: Dr. Roux, dem Brofesior von Behring ausreichens bes Berfuchsmaterial gab, erhofft in absehbarer Beit bie Jumuinis

fixung ber Sänglinge gegen Tubertulofe.

neueste Nachrichten und Telegramme.

Privat-Telegramme des "General-Hnzeigers". Darmftabt, 16. Marg. Sier wurde bie Baronin von Sedendorff-Ruffelsheim unter bem Berbacht bes Gift. morbesberbaftet.

* Runfter, Beftfalen, 16. Marg Beihbifchof Rramer ift infolge eines Schlaganfalles im Alter von 89 Jahren gestern ge-

* Bien, 16. Rärz. (Frantf. Sig.) And Gmunden wird gemelbet: Die Familie des Herzogs von Cumberland wird Mittwoche aus Ropenhagen hierher gurudlehren. - Bon gewerläffiger Seite wird versichert, der Herzog halte unabanderlich am Standpunkt feines Baters, bes Ronigs Georg von Hamover, fest, daß ohne Rudgabe Sannovers, teine Ansfahnung mit Breugen möglich fet. Alle Gerüchte über Beirathbprojefte und eine Regentschaft in Braunschweig werben hier als unwahr bezeichnet.

Der Ronflitt mit Benegnela. "Rembort, 15. Darg. Die erfte Rate ber Entichabig-

ungszahlung Benegnelas an Deutichland wurbe im benezolanifden Stantsichate flüffig gemacht.

* Rew port, 15. Racs. Rach einer Welbung aus Caracas bom 14. bs. Mits. begab fich Prafibent Cast vo nach La Biltoria. um die Botichaft an ben Kongreß vorzubereiten. — Die gleiche Depesche melbet, daß die Regierungstruppen bei Cumariba einen Sieg über die Aufständischen dabongetragen haben.

* Caracas, 15. Marg. Die Regierngetruppen befeiten wieber Carubano.

Berliner Drabtbericht.

)t(Berlin, 16. März. Der 2. allgemeine Rongreg ber Rrantentaffen Deutschlanbi, welcher geftern bier gufammentraf, nahm in gwei Refolutionen Stellung gegen bie Beschränfung ber Gelbftverwaltung und bie freie Mergtewahl, wie folde nach ber Regierungsborlage geplant finb. -Bien: Der Juwelen-Agent Abolf Tauber ift nach Berlibung großer Betriigereien von annährend 150 000 Rronen flüchtig gegangen. - In bie Spartaffe ber biefigen evang. Pfarrfirche wurde geftern Abend eingebrochen und find babei große Baarmittel entwenbet worben. — Teplih: In ben umliegenben bober gelegenen Ortschaften wurden wieberum beftige Erbftofe berfpilet.

Volkswirthschaft.

Mannheimer Martibericht vom 16. Marg. Stroh per Btr. Mannheimer Markibericht vom 16. Mart. Stroh per Ite. M. 2,50 bis M. 3.— Her V. 3.50 bis M. 4.— Kartolieln M. 3.50 bis M. 4.50 ver Ite. Bohnen ver Sid. 00-90 Vig., Vlimenfolt ver Stid 20—25 Vig., Spinat per Vortion 00—00 Vig., Weiskolt v. St. 35 bis 00 Big., Nothfolt per Stud 00 M., Koblirahi & Anollen 0-15 Vig., Ropfialat v. Stud 10—15 Vig., Endevienfolat ver Stud 00—00 Vig., Keldfalat v. Stud 10—15 Vig., Endevienfolat ver Stud 00—00 Vig., Keldfalat v. Stud 10—15 Vig., Endevien Stud 9—10 Vig., Insisbellu v. Plund 00—8 Vig., rothe Müden ver Vertion 6 Vig., weide Müden ver Vertion 0 Vid., oethe Müden ver Vertion 6 Vig., Garrotten ver Sertion 0 Vid., oethe Müden ver Vertion 6 Vig., Garrotten ver per Portion O Big., gelbe Aliben per Bortion 6 Big. Garrotten per Bolchet O Big., Enud Groben per Bortion 0-0 Big., Meerrettig per Stange 15-20 Fig., Gurten per Stud 00-0 pig., min Ginmachen per 100 Stud 0.00 d.t., Mediel per Bib. 12-18 Gig., Birnen per Bib. 00-00 Big., Arnben per Bib. 00 Big. Brefem per Bib, 50-60 Sip., Becht per Bib, 1,40 EQ., Barich per T 70—50 Pfg., Weisfische per Ald. bo Pfg., Laberdan per Ald. 10 Pfg Stodfische per Ofd. 110 Pfg., Dafe per Stud 0.00—0.00 M., Ned pe 0.00-0.00 Mt., Bahn (ig.) p. Stud u-5.00 Mt., Subn (inne) per Stud 2-8 00 Me., Belobung per Stud 0,00-0,00 M., Unte per Stud

Bondon, 14 Mary. (Baltic. Schluf.) Betren im Allgemeinen blieb bis Schluf bes Marftes trage

und unifiditio Bertauft: 1 Theillabung Rr. 1 Hard Manitoba per April

Mugeboten: 1 Sebung Californier ichwimmenb ju 31 ah 6 d, mnb 81 sh 8 d.

1 Sabung Californier arrived off the coast 32 31 sh 5 d. Sabung Walla-Walla arrived off the coast 31 30 sh 3 d. Sabung Walla-Walla (doublement) 31 30 sh according position

1 Enburg Rosario Sants Fé arrived off the coast at Falmouth in 28 sh B d. 61 lbs.

1 Cobung Rosario Sante Fe idminiment 27 sh 6 d 61 lbs. unt 1 Babung pu 29 sh 68% lbs.

I Sabung Rosario Santo Fe per Februar-Mira zu 97 sh 9 d, Labung Anoft Black Sea per Webrnar-Mary ju 81 ah 8 d.

Babung Sad-Russischer prompt su 29 sh 5 d. Mats nahm bei Gröffming eine rubige, aber unveranberte

Augeboten: 1 Lebung Galatz-Foxanian Bessarabian maker 1/2 alt due out to load per ul. Mår; un 23 ab 61/2 d. 1 Egbung American Mixed maize ucu northern per 28. 360,2 Mary 3u 21 sh 3 d,

Babung La Plata per Aprili-Wai ju 19 sh 9 d.

Eabung La Plata per Mais Juni in 19 sh 7% d. Eabung Poti maize due out to load p. 95. Mari in 22 sh 6 d. Ecbung Galate-Foxanian prompt su 58 sh 6 d. Werft e: Die trage aber unveranberte Tenben; bielt mabrent bes

Angeboten: 1 Labung Noworossisk Barlay [dicolmment in

1 Sabung Odessa Nicolaisff Barley per 3NaisJuni 3u 18 sh. Labung Sad-Russische 8 options per Juni-Juli gu 18 sh. Enburg Dannbian Bessarabian idminiment ju 20 sh 54-55 lbs.

hafer blieb bis Schluß bes Marttes runig, aber unveranbert. Rapsfaat: Der Markt wurde mit einer fietigen, aber enbigen Tenbens gefchloffen. singeboten: Brown Ferozepore old terms per SkarpsBeat

Berfchiffung 38 sh. Calcutta old terms per Mari-Mai Berichiffung mondnal. Cawapore old terms p. Mary Mai Scrichiff, 39 sh 6 d.

Cawngore new terms per Mary-Mai Berichiffung 34 sh. Beintagtt Der Martt murbe mit einer felieren Teubem eröffnet, Seltens ber Bertaufer murbe eine Breiserbobung non 1 1/2 bis 3 4.

Angeboten: Bombay ver März-Mai Berichiff. 48 sh. La Pinta per März-Mai Berichiff. 88 sh 9 d. Calentra per Mär -Wai Berichiffung 41 sh bejahlt.

Heberfertiche Schifffahred-Rachrichten.

Rew-Port, 14. Mary. Drahtbericht der American Line, Souls bampton. Der Schnell-Dampfer "St. Paul", am 7. Mary von Southampton ab, ift heute bier angelommen.
Altigetheilt burch bas Paftages und Reife-Buceau Gun beitach & Baren flau Rachf. in Mannheint, Bahnhofplah Rr. 7,

birett am Dauptbahnhof.

Wafferftandsnachrichten vom Monat Mary. Datum: Begelftationen

vom Rhein: 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | Bemerfungen Rouftang Waldabut 9,05 2,00 1,89 1,88 1,89 1,81 1,66 1 65 1,59 1,50 2,16 2,11 2,04 1,97 1,96 1,98 Mode, o ubr Offittagen 91. # Hhr Rehl 8,66 8,55 3,51 8,48 8,58 8,52 8,44 8,86 8,94 8,95 3,89 8,88 8,22 3,12 8,06 2,27 2,88 2,77 2,68 Merg, 7 Hhr 0,70 P.-P. 12 Uhr 8,89 8,83 8,22 Mannheim . . 1,77 1,70 1,65 F.-P. 12 U 0,70 2,01 1,98 1,84 1,72 Ranb Robleng . . . 2,76 2,59 2,41 2,18 moln . 6 Hbr Ruhvort bom Reitar: Manubeim . . . 3,18 8,18 8,02 2,93 2,81 2,78 0,75 0,74 0,70 0,69 0,79 0,67 Beilbroun

Berautwortlich für Bolitit: Chefrebafteur Dr. Paul Sarms, für Lofales und Provingielles: Gruft Müller, für Fenilleton und Bollswirthichaft: Georg Chriftmaun,

für ben Suferatentheil: Start Mpfel. Deud und Verlag ber Br. h. Sand'ichen Buchbenderei G. m. . D: Director Speer.

u. 95 Wfg. bis Mf. 18 .- p. Wet. in Braut-Seide allen Farben. Franto und sehon verzollt ins Sars geliefest. Reide Walterandmahl umgebens. 27111
Seidenfabrik Henneberg, Zürick-

Bupen in allen Edent - Richts hat fich feit Jahren babet beffer bewährt, wie ber in gang Deutschland befannte Lufins Bafc Erralt mitretbem Banb, meil biefer eine febr milbe, ichonenbe, fpare fame Abmafchlauge ergibt, mit welcher man jebes Theil fdmell und gut reinigen fann. 2 u b n & Wafds-Extraft ift jest fcon überall gu haben und mo ebva noch nicht, fcreibe man bireft an Lubus Geifens fabrif in Barmen, bann wird Ihnen fofort bie nachfte Bertaufeftelle mitgetheilt. — Staatonebaille für bervorragende Beiftungen und

Sanatogen für die Nerven

Breschüre auf Wunsch gratis und franco durch BAUER & CIE., Berlin SW. 48.

Euch-Berlandt-Haus.

Bulangm Sir amis und frants bir neueste Muster-Collection in Berren- und Kunbenstoffen jum

A. Petersilge, Köln a. Rh.

L | 2. Centrale Mannheim L | 2 Niederlassungen in Basel, Freiburg v. B., Heidelberg, Karlsrube, Strassburg L. Eln.

Filialen in Baden-Baden, Bruchsal, Mülleausen I. E. u. Rastatt

Bankgeschäfte aller Art. Creditbriefe für alle Länder

Mannheim Q 3, 10 Chem. Reinigung u. Kunstwascherei

für Damen-u. Herren-Garderobe,

Möbel-u. Decorationsstoffe jeder Art. Basche Lieferung. Billigste Preise Hüchste Leistungsfähigkeit.

Character that the character of the contraction of

Leine Ladeumiete.

nur beste Qualitäten von 1 Pfund an

zu 90 Pfg. und höher. Wiederverkäufer Rabutt.

erhalten jeden Montag und Freitag

von 1/6 bis 1/28 life Frauen und Mädden nnentgeltlich Nath und Ansfunft

in Redte- und anbern Angelegenheiten von ben Frauen bes Bereins Rechtofchnuffelle für Franen und Mtaddien.



Alkoholfreies@ctrlink Agrati empioblen für Zucker-Mieren-, Hinsen-, Nerven-E. Gicht-Leidende.

Ueberali erhäldich und direct Pomrilfabrik, T 6, 34, Telephon 1266.

atrio | Conditorei Gerstel. F 2, 3.

Arbeitebergebung. Bum Schuthausneubau an der Raferthalerftrafe Schreinerarbeiten im Wege

öffentlichen Angebots vergeben werben. Augebote finb perichloffen und mit entsprechenber Huf-fchrift verfeben bis ipateiteus mi mod, 25. mars 1908,

Bormittago II Uhr, auf unjerm Bureau N 1, 9, 2 Stod, Simmer Ro. 10 eine gureichen, wolelbft bie Groffjureichen, Wegenwart etwa er-ichtenener Bieter erfolgen mirb. 295-0/142

Angeboteformulare werder im Bimmer Mr. 8 gegen Greigen ber

abiolgt. Manubrim, 19. Dang 1908. Städt. Sodibauamt.

Stabtbanrath.

Bauarbeiten-Vergebung.

Die Schreiner. n. Schloffer-geweiten jum Pfarthaule ber Tonannistirde auf bem Linbenbot, follen im Bege bes fcrift lichen Angebots auf Mingeipreife unter gie Wrienbelegung ber all geineinen und befonberen fant ichen Bebingungen vergeben

Pidpe und Unterlagen foment vom Mourag, den 16, 546 einschließisch 21, Marz jeweils von 5 bis 6 Uhr im Bauburrau armintare, fomeir ber Borrath Dir, gegen Bergittung bon

anmafreche Mannheim" ber iebenen Angebote find fanguent bis Monigg, beit 28. Mears, an ben Borfigenben ber Ban-tominiffion Deien Stabtpfarrer Sinton, MRiffelftrage 8/10 Die Buichiagefrift beträgt

Mannteim im Mirz 1902. Die Bauleitung: Enryel und Moler. Untgeleiten

Arbeite-Bergebung.

Die Geb. Maurer, Steinbauer, Bin niere, Dachbeder, Schreiter, Waler, Schoffer, Epengter in Andereceberien, jum Rendem eines Offerefungens auf Abstehen follen in eine auf Batthor Batthor in Gebanne in General auf Batthor Batthor in General auf Batthor Batthor in General pergelein bei ber im General pergelein merben.

Bedingungen unb Beichnun en d in bem Bureau ber mutes-direten Betriebe nigefiton ein

Angebolobette und Bedinge igen, werben gegen polle untb geefterer Grufenbung von 9,85

dinungsernen, Freitag, den 20. Mary de, Jo, Borm. 11 Ubr, politic, vernegelt und mit rutp edender Aufichmit ver-

Benunbeing ben 9, Mary 1903. Großh. Beffifche Gifenbahn. Betriebeinfpefrium.

Berfteigerung. 3m Antrage ber Erben ver-trager ich bie zum Radtas ber gentulein Louise grant bier

midrigen, namhebenben galemije Dienfing. 17. März 1903. Macieritings 2 thy. m meinem Potale K 3, 17. dijeni-ild geken baar: 5000 2 Genomier 2 vollstänbige Beiten, Geberbeiten, 1 Rommobe Ehmaldine, 1 Banbubr, Bitber, jung Franzeitleiber, Golb. Bor-bange und Gallerien. I Minfch-garnitur mit & Seffet (Moch-haar-Maungont), I Photogr. Upparat | Enfects stipen Dioda, i Kommode, runde onale and [] Tilde, i Ledniese, Sichte, v Andrichtsiche, Esalch-liche, Radruiche, a Rücken-lander, Kommoten, Geldier-under, Romoten, Geldier-under, Ragrette, Begulnto, Gilder, Theobor Michel, Ballenroth

Broge Berfteigerung.

S Z, L. Senfingere wegen Wegings im Laben am Montag, is. Mär " Hovantinge D Nar und Radmittinge 2 Har folgenbe Gegen-

Diviries gebrunchtes Küchengechter und Jankhaimungsmathe, namentlich Koch und
Beatplannen in Berfing, Gmail
und Einer, größere und Keinere
ermailfochtoper und Heinere
ermailfochtoper und Heinere
ermailfochtoper und Heinere
ermailfochtoper und Heinere
ermailfochtoper und Heiner
ermailfochtoper und Heiner
ermailfochtoper und Heiner
eine hierzu, Meister, Edweln,
eine hierzu, Meister, Edweln,
eine hierzu, Meister, Maegemeiter, Kannen, verschieb, Manner
felle, ichane große hangelannben,
Kalfrenablien, Name Saochubr
um Theefer, wohnere, deutschein,
eine Heiner und wollene
sten derrenflieber, lüteochighter,
eine Derrenflieber, leiterkührer,
klinderloßer zu, ic. nehlt noch
welen andern hier nicht benanns
ein Ergenflich en.
M. Arneld, Anfilonator. Diveriel gebrauchtes Ruchen

Arnold, Antionator. Nil, aus Gegenftanbe

M. Hirschland & Co. Zur Gonfirmation

Anaben- und Madden-Baide Corjets, Anaben-Oberhemden, Unterrode Sandiduh, Cravatten, Taichentücher Communionfrange, Bouquets, Rergenranten Rergentücher, Cachemire-Umichlagtücher u. Rragen Schärpenbänder, Spigentragen, Gürtel.

Sämmtliche Zuthaten zur Schneiberei.

3, 1, Kaufhaus Merkur, Planken.

Billig!

Billig!

Billig!

Einige Hundert Meter Wollstoff-Reste zu Kinderkleidehen, Blousen, Unterröcke usw. geeignet, nur gediegene Eisbsser Waaren, zum Aussuchen per Meter 500 1 Mark 700 Parthie Moiré-Unterrocke enorm billig.

Eln Posten schwarze Seide, Damast uni, Satin, Rips, Louisine zu Brautkleider geeignet enorm billig.

Manufactur-Reste u. Parthiewaaren-Geschäft Planken. Ernst Kramp. D 3, 7 Erstes Ceschüft dieser Art am Platze.

Swangsverkeigerung.

Mittwom, 18. Mary 1908, Radunitiage 2 Uhr werbe ich im Utsublotate Q 4,5 bier gegen Baarjabling im jodifredungswege öffentlich ver-

Mobel aller Mrt. Bilder, Labenefe. 2 Labenmangen n bonfliges. 50 Manuheim, to. Mary 1903. Ropper, Gerichtsvollgeber,

greiwillige Verfleigerung. Badmittage 2 Uhr. verbe ich im Binndiofale Q 4, !

t Pianino, bereits neu, gen Baurjahling öffentlich

Mannheim, 16. Maeg 1908. Rapper, Gerichtsunligesber.

Imangs-Derfleigerung. Dienftag, 17. Marg 1908,

Radmittinge 2 Une merbe ich im Pfanblofal Q4,8 bier im Bolifredungewege gegen Baargablung öffentlich verfteigern: 1 Mlavier, 2 Auhre raber, ea, 410 Baufasten Babemanne,Betten, Spiegeldivante. Rieiberfchrante Bafchtommobe, Copha, Tifch Stunte, Bilber, 1 Barthte Seifenpulver u. Bogelfutter und fauftige Wegenftande verchiebener Mrt.

Dannheim, 16, Marg 1908. Lindenmeier, Gerichiavollgieber.

Berfteigerung. P 4, 15. P 4, 15. Moning, ben 16, bis. Mis. und die barauffolgenben Tage mirb bie Berfteigerung bes am Garbrechtichen Konfursmanje ge

renden Waarenlagers in be Bur Berftengerung gelaugen lie Corten Coreinnaren, Rorbe, pngierftode ic. ic. 5004 Dogn freundlicht einlabet IR. Barmann, Auctionnior

Sahrnif Berfteigerung. T 6. 1. T 6, 1.

Jon Mattrag verftegere ich Dienfting, den 17. de. Miss., Radimittigs 2 Uhr anfangend, Bit. T. 6, 1 gegen Gnarjahiung folgende Grigta nönde, alst. Bieden Grigta Rädenigsidert, 1 Rädeniffernt, 1 Riedeniffernt, 1 Rädeniffernt, 1 Gommode. 1 mitte Commode. Baiffecommode mit Plarmat. Bajdcommebe mit Mar Bemigben mit Mon in Boll-nungien Betting, [] Tifche, wole Tifche, Stubie und font Berichtebened. 5000 an. Sith, Anctionator, G 7, 51. Nn. 416 Gegenhanbe fonnen Kinder-Garderoben Special-Abtheilung.

Neu eingetroffen:

Ueberraschend reichhaltigs Sortimente vom Einfachsten bis zum Hochelegantesten in

Knaben-Anzügen Knaben-Ueberziebern Keaben-Blousen u. Hosen Knaban-Gapes

Mädchen-Kleidern Mädchen-Jaquettes Mädehen-Mänteln Mädchen-Gapes.

Nou zugelegt:

Enorme Lagerbestande in jedem Artikel. Bei Auswahlsendungen gentigt Angabe des Alters.

Marktstrasse, F ly 10.

Die früher im gleichen Hause bestandene Special-Kinder-Garderoben-Pirma Ludwig Stahl ist seit vorigem Jahr mit der Pirma Sophie Link verbunden-

Eine bedeutende Ansahl Linoleum-Reste, dabei auch solche für kleine Zimmer-Böden reichend, wird bis Ende Märs sehr billig abgegeben. 3. Hochstetter, & 4, 1.

Wolf's Putzpräparate.

Wolf's Emailputz, für Kachgeseiners n. Küchengerite. WolPs Putz-Creme | für Gegentlände von Kupler, (Filiates Metallpoliter) | Menning, Sickel, Bronce etc. aind was mathertree, ser Gote und empfehlen sich seihet. Deberall känflich. Fabrikant A. L. Wolf, Stuttgart.

3 Stück 50 Pfg. M. Bropp Nachi., N. J. J. Rundie. (8 A THE RESIDENT PROPERTY OF M 5, 2 beite Bertfinte ju

manie e

11788

comatidet in arri Auswall Chinesischer Thee, Cacao, Chocolade2 Barfen, in 210 Breisisger. Pumpernickel, Cognac, von Mt. 1.30 nn, bis ju bei send Medicinal Cosnot. div. Eath-u. Südweine. div. Liqueure.

reichbaltiges Lager ju ben bil-ligften Breifen, empfiehlt Jean Beinardt,

S 1, 7. Breiteftr. S 1, 7. E. Rothweiler. Früshichandlung. G S, 12 Magazin G S, 12 amplishit state frisch:

Cocosnussa, 4948 Ananas, Bananan, Woln-Irauben, Brasetäptel, Mendarinen u. Slutorangen.

Artischeken, Blumenkehl. Kopf- und Endivien-Salat.

Beberfiecte, Miteffer, De-finiorothe und Commer-fproffen, sowie alle Unerinbeiten bes Beichtt und ber Sande werben burch

Bernhardt's Lilienmild rabical bejeitigt und die ranbeite, jordbeite haut wird über Nacht weich, weil und jart, a Stad W. 1.50.

Th. von Gingert, & 4, 12.

Gänzlicher Ausverkauf F. Hellwig & Co.

E1.7 Tol. 2002 E1.7

Welsswein . . 40 Pt. Dürkhelmer . 52 .. Ruppertsberger 56 " Mosel Graacher 72 .. Deideskeimer . 72 ..

Rothwein . . 50 , Ellerstafter . 64 .. Bordeaux. . . 90 .. Yeine Flaschenweine, dar-

inter: 68or Ranenthalor and 76or Radeshelmer. Champagner, Sidwsine. Corner, Pine Champarne. Import von:

Aschtem Jamaica Rum und Arac. Antuneste detaillirien Preis-listen 25°/, Rabatt.

Befaunimacung.

elo, 76881. Ju ben flädrifchen Bobnhaufern beim Schlacht. und Biebhof, Schlachtboffte. 1-4, find eine Dreigimmer. Smeigimmermobnungen

nebft Ruche und fonftigen Bubebor zu vermiethen. Rüberes ju erfanges bei Odusperwalter Jettler, Schlachtbofftr. Ico 1 part. Rannbeim, L. Marz 1903. Bargermeifferamt.

Hitter, moor

Bekanntmadung. Beringung vom s. Widry 1. 38. Rr. 1806 I werden funftig, ab-weichend von den dishtrigen Bestimmungen, Zeitfarten jur Bruftpung der eleftrich, Stragen-bahn, ichrich, — alfo mit De-liebigem Anfangeremin —

Stragenbalutaffe, RuitBfirage 3-18 in Mannheim, Gidbrifmentementommiffion Sint. R. 1, 14, 2, St.,
Siadrelanehmerei II.—
Siadrelanehmerei II.—
Siadrelaned I. Stock— in Lindrighaire.
Wansheim. 12. Wärz 1903.
Stadt. Stradfendahnainti

Freiherrlich von Sovel'iche Stiftnug.

Bekanutmadung.

Rr. 94, Die Stiftlinge obiner Stiffing werben biermit aufgeforbeit, beglaubigte Ben niffe fiber ibr Berbalten im Sibrungsfabr Ap il 1902 pis 19:8 bis ipateitens am 10. april ofe. 36.

anber einzureichen. einer einzureichen. weselser Gumen bet ber Bertheilung ber Preife wicht berücksichtigt und außer-bem wegen Unteigfamkeit burch ben Stiftungerath ter Rechen fchaft gegooen merben. Dannbeim, 9. Biari 1903.

Der Stiftungerath.

Bekannimadung.

Die David und Jeanette
Aberte Stittung dabier bett.
It, 52. Der Zweit der abigen,
jum Andenten an den im Jahre
1998 gestordenen Scha der Sieben
Derru Julius Aderte errickeren.
Stiffung in: Debürfungen wiedelgen Pertonen, ohne Unsericked
den Geschlichts und der Religiede
die Eine Kranfleit überligiende des destoplesten und der exclipson die eine Krantheit überftanden haben, Wilftel ju gewähren, deren die jur Wiedererinngung ibwe-Gefundheit und Erwerdspähigkeit Gefundheit und Erwerdspähigkeit

Debutfen. Es ronnen unr folche Berfonen Es fonnen nur folche Berjonen unterflüht werden, ein ikannehm bedans inn Jahre in ikannehm nufattig find und feine öffentliche kommensmerstühung bezieben. Die zu abigen Swele pin 1900 bestimmten Stiffungkertögniste jallen beninght wertbeit werden. Unterflühungsgefinde, welcht eine genaus Turfellung ber perjönlichen und jennigen Berhöfte nich ber Britischen Schaffe mit ber Britischen Schaffe werden und Turfellung ber perjönlichen und jennigen Berhöfte und ber Britischen Schaffe werden und Freistigen Schaffe von und Treistigen Schaffe von

m ärgiliden Bengniffen veipier Wochen bahier eingereic Werden, 29603138
Manuheim, den 9 Märg 1903.
Der Stiffungerald
der David und Jeanette
Aberte-Liffung:

werden being, schneil ned dis-crot auf der Remington-Schreibmuschine ange-Neas Halta-Kartoffel haura. GLOGOWSKI&Co.



von Vinc. Stock Maunheim, P 1, 3.

Alfo Arten Buchführung. Knufm, Sochnen, Stenogra Schünsehr. Rundschrift, Maschinenschr. etc. mit



I. Insilies am Plaise. Unübertr. Duterrichteerf, Ventiel, Personlichkeiten 'lir Deman separate Rhume

STREET, STATE OF THE PARTY OF T Vereins-Lokal

dion, geräumig, 50 Berfouen faffenb, mit Blavierbruitung, aneinigen Tagen gu bergeben. E 3, 1, R 3, L

Großh. Hof- n. Mationaltheater

in Mannheim.

Montag, ben 16. Märg 1903. 64. Boritellung. Abonnement B.

Schaufpiel in 5 Anfgogen von Denrif Ibien. Mus bem Rormegi' iden übereragen von Ernif Braufemetter. In Gjene gefeht bom Intenbanten.

Berfonen:

Berle, Bertbefiber unb Großbanbler	Berr Tieifd.
	Derr Gobed.
Der alte Efbal	Serr Edelmann.
Chalman 197hat fals Cake Ortalanach	
Olalmar Efbal, fein Coan, Bheingraph	herr Rofert.
Gina Efbal, Sjalmars Gattin	Wat Billy
Debmig, beren Tochter	Grau Gdelmann.
Brun Gorby, Causbalterin bei Grogtanbler	
Eberle	Frt. Wittels.
AND AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	
Official and the second of the	herr Freiburg.
Molvig, ehemaliger Theolog	herr Rallenberger
Gioberg, Buchhalter	Derr Eichenbt.
Betterfen, Bebeenter bes Großbanblers	meir Beger.
Jenjen, Lohnbiener	Beir Lobern.
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	Derr Einft.
	Berr Becht
Rammerherr Rafperfen	herr Ausielber.
Win Waft.	Derr Schobt.
	merr Wathe

Wafte und Lohnbiener, Der erfle Aufzug fpielt beim Großbanbler Berle, bie vier folgenben Aufzuge beim Shocograpben Gtoal.

Raffenerdun, 1,7 Uhr. Rint, prac. 7 Hur. Ende 10 tibr. Rach bem gweifen Anfguge finbet eine größere Baufe ftatt. Ricine Gintrittspreife.

Bornerlauf von Billets in der Riliale des General-Angeigers, Friedrichsplag 5.

Dienftag, ben 17. Mary 1903. 9. Boife-Borftellung. Cornelius Voss.

Quilipiel in 4 liften von Frang von Schonthan. Anfang 7 Uhr.

Apollo-Theater. 11787 Montag, 16. Mari: Große Spezialitäten = Vorftellung mit vollftändig neuem, grobertigen Brogramm. U. n. Lufbaltet "Nylein" etc.

Saalban Mannheim. Bente und taglia 8 Hhr Mbende: Paul Conchas, Some in Sivad, Sophie Daguerre, Etoile und 9 cratianie Sariété Rummers.

Nur 5 Tage

(hente beginnenb) Große Auswaß! =

gu abnorm billigen Preifen. 11800

M4.7. Erust Levi. M4.7.

Erbauungsschriften und Erzählungen von Paster S. Keller (E. Schrill);

Bibela, evangel. Gesangbücher und Geschenkwerke für

Konfirmanden:

Kunstbilder, Christusstatuen u. Marmorkreuze 11552

Chr. Sillib's Buch- u. Kunsthandlung, H. 3, 2n, gegenüber der Concordienkirche.

Sodestendo Rechesvorthelle, isloht fasslich dargestellt und 27885 an Baispielen erläutert, bieten die

Geheimnisse d. Schnellrechn. von Otto Neuhaus.

Preis Mk. 1. Nemnich. Buchhdig. Munutstrasse. Telephon 429.

Billig abzugeben.

Die nachstebenben Dibbet, welche fich noch in unferem alten Laben N 2, 8 befinden, merben 30-40% unter Preis abgegeben:

40-50 einzelne Rehr- und 2 Büffets. 2 Kredenzen, einzeln. Lederstüble, ea. 30 Servier-, Nah- und Saiontische, 2 Standuhren,

l Pfellerspiegei u. i Vertikow.
I Pfellerspiegei, einzeln,
I complette Schlafzimmer4 Klavierstühle, Einrichtung, 12 Notenétagèren, 2 Bettstellen und 2 Nacht-14 Spiegel, Usche, einzein, 1 Büchersehrank,

I Waschkommode, einzeln, it Divan mit Panesi.

Geöffpet an Werkingen Vormittags von 10-II, Nachmittags von 2-4 Uhr, an Sountagen von H-12 Uhr.

T 2. 16 NOUW ascher Bland worth Devremme ide made 1 2, 16.

Seltener Gelegenheitskauf!

Als aussergewöhnlich billig offerire ich eine grosse Parthie

Damen-Kleiderstoffe

reine Wolle, in allen Farben, 90-100 cm und 120 cm breit, reeller Werth bis Mk, 2.-



Dieser Posten dürfte in kürzester Zeit ausverkauft sein.

D. Liebhold, H 2, 19.



vorm. Alexander Heberer

02,2 Paradoplatz

0

×

-Nic

=

0

œ

Mannheim

02,2 Paradoplatz

ernd

orf

0

7

D

0

ac

0

2

S

6

0

7

W

0

S

tec

X

0

27628

Spezial-Aussteuer-Magazin

für gediegene Küchen-Einrichtungen

Incl. sämmtlicher Küchenmöbel. ভ 🛎 Zusammenstellung kompletter Küchen 🤏 🕏 in jeder Preislage. -

Aussteuern. Katalogs steken zu Dieseton.

Minlos'sche Waschpulver

von ersten Autoritätan nin vorzüglichntes Waschmittel anerkannt, glebt blendend weisse und völlig geruchlose Wäsche !! schont das Leinen in überraschendster Weise!! Zum täglichen Waschen Tellern, Messern, Gabeln, Gläsern etc., vom byglenischen Standpunkte aus nicht dringend genug zu empfehlen. ist erhältl. in Drogen. u. Colonialwaarenhandlungen. L. Minios & Co., Köln-Ehrenfeld.

Special-Versandt

Uhren, Uhrketten und Bestecken.



Taschen-Uhren

mit meiner eigenen gesetzlich ge-Marke JL wind unüberfroffen. Preiswürdigkeit.

Hauptniederlage von Glashütter Uhren

ron A. Lange & Söhne. Juwelen und Goldwaaren in grösster Auswahl.

J. Lotterhos, Mannheim, P 1, 5 Breite Strasse.

Versäume Niemand bei Bedart reich illustr. Catalog gratic and franco zu verlangen. - Umtauech findet bereitwilliget statt.

Heidelbergerstr. 0 5, 6 Kesel & Maier Coiffeurs and Parfameurs

Special-Haarpflege mit Kopfmansage nach berühmter

Autoritähen. Haarfarben mit garantiet gift freier Farbe. Hast Telef m 1865. -



Reparaturen u. Bezüge nn Schirmen schnell, fadellos und billig anter Berücksöchtigung separater Wünsebe 5001

Julius Branz, Q 1, & Breite-Strass

Dir benochrichtigen unfere verefrlichen Ulte

ordentl. Mitglieder-Berfammlung

am Mittwoch den 25. Mary d. 3e., Abende 8 Uhr, m Reltaurant "Zuhringer Hof" babier abgehalten mirb.

Tages : Ordnung:

2. Rechnungs Ablage und Emilaftung. 2. Beraufftlag per 1903. 4. Ergänjungsmahl bes Borftanbes. 5. Berichtebene Bereins Angelegenheiten.

Dir laben unfere Mitglieber ju recht lebhafter Beiheiligung recht freundlich ein. Mannheim, 14. Märg 1903,

Der Borftand.

Züdischer Diskussions-Berein

Mannheim.

Moning, 16. Mary a. c., Abends 81/2 Uhr Gale ber Tohnbee-Galle C 4, 12 Vortrag

Die poetische Behandlung der Sage vom ewigen Juden. Breie Diofuffion. Jedermann bat freien Butritt.



Cyklus Litterar. - historischer Vorträge. Dienstag, den 17. März a. c., Abends 81/2 Uhr, in Saale des Bernhardushofes

ortrag

"Friedrich Hebbel". Karten für Nichtmitglieder und zwar für einen gewöhnlichen Platz M. 8.50, für einen Sperreitz M. 2.50 sind auf unserem

Bure au erhältlich.
Die Mitgliedskurten pro I. Quartal und die Damenkarten haben zu diesem Vortrag Giltigkeit.

29501/18

Der Vorstand, C 4, 10. Weinrestaurant "Badenia" C 4, 10

Morgen, Dienftag, 17. c. Großes Schlachtfeft 11788

Q 4, 10 11. -

Donnerftag, ben 19. Mary (Bofephiling) Anstich von meinen diesjährigen

(Andersivo genanut "Salvator") Befordungen in Stalifen und Gebinben merben von Innte ab Daberech's entgezeugenommen.

Ad. Dingeldein, Saman. = Telephon No. 1423. ===

Tafel-Export-Flaschen-Biere hell und dankel sus dem renom-

mirton Frankenthaler Branhaus direkt an Private, in jedem Quantum, frei in's Raus vom anna HAUPT-DEPOT Jacob Uhl, Telefon 2001. Grösste Reinlichkeit, Maschinen-

betrieb, Kohlensaure-Abfüllung Reine Ladenmiethe, Daber feine hoben Spejen

la. gebrannten Kaffee 60 Pfg. 80 115

Mines ber Pfund gegen bant. 11793 F 7, 24. Nu sa x Www sa un cil. K 3, 21.

Bertreter einer Bamtunger Raffergroßhandlung.

Hochfeine Stuttgarter

rühmlichst bekannt empfiehlt

11101

Carl Bayer,

Königh u. Herzogh Hoftleferant, Stuttgart.

Grösstes Versandtgeschäft. Man verlange Prefallate.

MARAMARAMANA PARA

Wanger Stiefel Alles überboten

hat der neue amerik. Boxcalf-Herrenschnürstiefel .. Roosevelt" Besatze ohne Naht, Original Good-Welt

trotz des enormen Lederaufschlags immer noch

Partorio d. L



jedes Paar ein Meisterstück in seiner Ausführung Wanger Stiefel

Wanger Stiefel Grosse Ueberraschung

bieten die diesjährigen

Broitestr.

"Modell Wanger" feinster Demenstiefel der Gegenwart aus ächt amerik. Chevrequxleder. Visit-Absätze mit Alluminiumptättohen, sparter Zierkappe, zum Schnüren u. Knöpfen.

Mannholm Special Schillmadiannalis Assessment of the Property Ein Preis M. 9.50. 300 som Bevor Sie Ihre Einkäufe machen, bitte meine Schaufenster zu besichtigen. men

Wanger Stiefel

nierricht.

P 2, I, elne Treppe.

Institut zum Zwecke der Erlernung fremder Sprachen. der violfach prämiirten Beritz-Methode fernt man von der ersten Stunde an geläufig aprechen und schreiben, Cunversation, Litteratur. Handels-Correspondenz in also Spra-chen, Empfehlungen aus den hesten K elsen.

Probestandee and Prospekte gratis. - Tages-u Abendkurse. Aufnahme jederzeit. 180 Zweigschulen.

Französisch L. Jouve. 0 4, 13, franz

Französisch =

Ecole Française,

2 3, 19, 2947)
Conversation, Litterature,
Correspondance commerciale, Standen in u. nusser dem Hause Cyrano de Bergerac.

Frangaj. u. engl. Unterricht Mt. 8-10,000 Mentant Gram, u. Conv. ettbeilt A. Huber, pant gept Lebrein M. 7, 32, 2, God. Greb Melieftes viel. Juftimt für Kanfm. Unterricht: dinbig, Stenegraphie, Schon Fr. Burckhardt, L 12, 11, gept. Febrer, Buckteepilor ens

Klavier - Unterricht wied gemilienhalt und billig er thalt in it. aug, dem hanfe berb Gestenbeimerber, 60, 3. Stod

reparirt gut, Benn Frey, ubrmader.

Leffinitgefühiges, auswärtiget Dearen. Die fattningerrifet Gerrene u. Dauertconfection in biligien Breifen. son Guelt gie Aublungsbedingung.

Cherien unter Rr bab an bie Grentfinn bis Blattes erbeten. Heiraths-Gesuch.

3d lude für meinen Frennb jebaber eines guten Beichaftes ill eigenem Sand, ein paffenbes chtiges Dabchen mit etwas

Semogen: Gefferten mit Ihoto-gen. Offerten mit Ihoto-tonbe unfer Rr. Ibib an bie Ern b. Gt. ermfinicht, Anonymes mit nicht berudlichtigt.

Gine vollffandige Ladeneinmaing umjonje

it Lebensmittelbranche ftebr un tten Arrifel mitführt, jum glei en Breis, mie er benfetnen font fruit. Reflestanten mollen unt. I. M. Mo. 4844 g. b. Grzebtion beies Bantel Angebote machen.

Mitten Glas, Porzellan ic. ic.

E 1, 15, Smirmlaben.

o ein filler Theilbaver mit a. 20—25000 Uif. Baareinlage ceucht. Lingebote find und. A.G. dr. 98d a.d. Grp. d. Bl. zu richten.

Segel und Angel in großer Muswahl. Proberei J. Beedgen, F 5, 19. an V 5, 19. Ichn Mittwoch und Sammag garantirt frifae

Landeier Rabered in ber Erpeb. b. Bi

Geldverkefft

Darme bittet theibent. Derfeben von 700 mer. gegen monatt. Rudjabig. Offert, unt. Er. 1506 an Die Erpeb bb, EL

45-50 000 Mark Brivatgeld, L Supothefe, 4% für imtere Stabilage per Dat fferte unter Rr. 5086 an

de Expedition. Geld jeb Dobe fol en Comibler, Berlin, Behmehr, 24

Entlaufen

Soottimer Shaferhund entlaufen. Abzugeben gegen Belobng, E 3, 1, 4, St. 199 Ankauf

ju faufen gefucht. 6. 8. Groß, U's, 27. 36 tude Hellallichtlingt gute geten. Die be, und N. P. Pendolf Boffe bier. 11690 Gerr. Derren u. Aranen-fleiber, Sanbe und Stiefel, atte Möbel feut! 4718 M. Bickel, & 4, 1.

Betrag herrenen, Frances fleiber, Schube und Stiefel fauft Lud, Morzmann, 20046 E 2, 12.

Drekuri Haus

reparlet gut, fchuell u. biflig in ber Oberftadt ju verkaufen unterGarantie oder zu vermiethen. 2337 ein Bjerd nebft Bagen. m gut Blajdenbiergeichaft Dr. 287:b an bie Erpeb. bs. Bl

> En freineres, gut rentirendes 20 HE S

in guter Miethfage preiswerth su vertaufen. Differten unter Mr. 490 bie Erpeb. biefes Blattes. din noch gut erh iffener

Gisidrant u. 2 Baagen

ju verfanfen.
4952 @ 2, 19/29.
Gine gut ethaltene Rinderwertnelle mit Moft preiswerth in verfanfen.
85b Rheinauftraße 22, 4 Er.

Mobel-Musbertauf. aller Battungen wegen Rumeun ju jebem annehmbaren Breit 4407

Grin. Pluid-Sopha. 6 Stuhle. [] Andreitig. 10 - 12 Pert. Antiwetten, Archertigunt. Mochanismabe iNarmarbi.). Walgitig.
Spieltift, ant. Tift, Andreitig.
Spieltift, ant. Tift, Andreitig.
Soffliker u Arme, Haldenigent.
Baffliker u Arme, Haldenigent.
[, 300 Ji. Somehrt. Apperprofit.
Baffliker u Arme, Haldenigent.

Federrollen

Gebrauchte Schreibmaldzuen,

vorsüglich erhalteise Eremplare, Suftein Remittgion, Hoft, Under-wood, Call graph, Frifter-Robinsaim is. A. preiswerth au verfaufen Offersen unter Rr. 61b an die Expedition de Blattes erbeten.

Mobel Mehrere Editafgimmerein-richtungen (nen) n. Berichiebenes jehr bellio ju verfaufen. 285 Robeffereinerei E 9, 5.

(Brilftraße 9), Betticon, Muffinstonat, eingel. Tifd, Spiegei, Andentifd, Bald-moldine, Gablerd, Srinfle, Sporti-mageng, verf. Gonfarbfir 4, III. 1800

Divans, nene fant man jumer noch am Bil-ligften (vicht in Seegrie) 3theil, gerlegt, in Billich 50, 50 Rt., in Borbeaur 28 M. R. 4, part. Habiffite, beitaufen. 1400

Sin gnterbalt. Rinderwagen in verf. F 7, 7, part. 1185 Gebraumtes

Automobil billig pr verfousen. Beines, S 3. 10. Mener's Conversal.-Lexicon

t, Anflage, bellig ja verfanfen 1 Radhaarmatraje ! 20 Il. n.
Rinderwagen iehr bildig in verf.
176b & S. La., S. Stot.
Traverfalls balder dochrieg, gan;
vene & simmerdite, verschie bene Blom en zu verfauten.
Anderes in der Kilinie die Et.
Ariebrichkolah 5.

Wür Brautleute. Cooner, foftnener Berrotenme Liftve, bonce, mit is Rergen, binig ju bertanfen. 1000 F 7, 20, IL Bine Barthie Sigarrentiften

pilling ju verlaufen. 15. Ja. Teefel (achte Roge), bill. an verknisten. Anguseben von 1—4 Uhr. D 6, 1, V Tr. 77b

Ein weiß, Budel Raunden), achte Rage, 2 Jahre, i verfaulen. Budwigehafen, affer Bilbelinftr, 62, 8. St. 158b Gin gnter Schnauger bett. 30 Rab. Enllabraße 10, III

mifchen 1-2 Uar. Rabered ter Bering.

Hund, Leonberger Raffe, 1 Jahr ait, ju verfauten, Breit 120 Die, 040 Jat. Eugere, Birth, M 4. 3.

Foxterrier (Beide) Bruchterempfar 31, Wis-nes alt zu verfaufen.

A. 1 9, 3. 6t.

Stellen finden

B Stellung. Buchenbe erhalten Dentiche Balangenpoll" Gillingen.

-20 Mark ingl. verbienen vedegewandte

Beute feb. Stanbel burm Ber-trieb ein, feint vertäuflichen, nügliden, patentirt. Maffen arrifeld. — Abreffen unter H. 816 P. N. an Mudolf Moffe Mannheim.

me Gefucht wa jum bofortigen Gintritt ein burch-aus eifahrener, nuchterner Dampftrahnentührer

auf ein Lichterichiff. Anerdieten nebft Gehaltsanfor, piet. J. M. Nr. 5032 n. b. Erp.

Gesucht

en junger Mann mit guter dutbilbung, ber Stenographie ind Schreibnunfchine (Gutenge und Scheibenathme (Sparens ind ausgegeben) beberricht, mit guter hand baiten bei Berwalfungsbehörden. Seites Sedatt, der entsprechenden Seites Erdatt, der entsprechenden Seitlungen Aussicht auf dentembe Seitlung. Gigendaudige Angebote m. Zeugunabschrift, hauptvollingernd Mannheim, Abbolisch Ro. 238.

3-4 tücht. Berrenichneider auf Damenarbeit fol. gejucht Unfangliobn Bi - 24 Dit.p. Woche Dameneonfection, Maina Stabthanditrage 2. 1160 Stadereifender jum Beind

Saifon Geldaft gef. Geft. Of unt. Rr. 1725 a. b. Ero. b. B !!Rebenverdienft !!

anch felbfill. Crifteng ohne Mittel ca. 2000 fingeb. in allen nur beufb. Art. 1:Dam. u. Gerren jeb. Stanb. lustft, fl. Gichborft, Deimenberft Mingehember

Commis für ein Bermalfungsbureau jun overigen Ewiritt gejacht.
Offerten mit Angabe von Referengen und Gepaltsquipenichen unter Re. 20601/20 an die Erped-bn. Blatten erbeten

Möbelichreiner gejucht.

Endtige Möbelichreiner finben mit feine Bergerberbeit bauernbe Belchäftigung bet 5054 Gebrüder Himmetheber, Mibrifabrit in Rarferube.

Rheinische Bleifarbenfabrik incht tildtigen, bei ber Runbichaft auf eingeluhiten

Wertreter für Mannbeim und Umgebing. Offerten imier Rr. 4967 an bie Erpedium bie. Bith,

Endellofe& Bildhauermaterial in rothem Gandftein

Jung & Boller, Miltenberg. THE RESERVE AND PARTY OF THE PA

Bur ein Siefiges Burens mub Fränlein.

als Un'angerin ceindt. Offerin unter Rr. 50 an die Erped de Blattes.

Gute Rud. u. Zaillenurb, gefucht 63b L. Abele, P 5, 1, 5

3-4 tuditige Näherinnen weiche im Abanbern von Confection gelibr find, find bauernbe Beickeringung. L. Fischer-Riegel. E 1, 3-4, 5011

irgert, fochen fann, wirb bei bem Lobn gelucht bet 4001 G. Derrmann, R. 7, 30 Bin ficht. Wadden

fir Ruche und Caubarbeit ju ft. Famtlie per I. April gefucht. Samilie Wefpinftiflung Manuheim.

Waifenhaus für Unaben. Et. 15, Smeimladen.

Rati Mohgraber Bread I. Billvindugen billign in vertaufen.

Sichnerangen-Gperafene Georg Keller, R 7, II.

Boorg Keller, R 7, II. Madchen gesucht.

Gewandtes Müdehen, welches selbstständig kachen kann u. in allen Mausarbeiten gut bewandert ist, zu zwei Leuten pert. April geg. hohen Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 5021 an die Exped. dieses Blattes.

Jungeres beoves Spadchen bom Sande gefincht. 164b N 4, 8, 3 Treppen lints. Ticht, Madden titt alle Arbeit, auf i. Spril gei-

Sichenmadden winte. gefiebe Rabered D 5. 6. Gen Madenen, bas etwas fer-wiere fann it. Dansara, perribt, tol gel. Rab. & 8, 36, 2, St. Mith Gefucht ibr fogleich ob. I. Umi in ft. feinen Panst; (7 Berl Jem tüchtig., faub. Madden, meichti gut toch L. u. Hausurde verfleur. Hober Lohn. Rab. i. Berlag. Sin braves Blabmen, bus gnt burgerlich Rochen fann und der handarbeit verfiebt, per 15. Uder für fleinen hansbalt ge-fucht, Rüberes in errogen bei 176 Boeb, P 8, 20.

ejort gejuntt.

B 6, 7, pasterre Tildeige Zaillenarbeiterlie Radden p. 1. April gefucht,

Gesucht per 1. April ein orbentliches Mädchen,

bed gut burger d focht nich Sanbarbeit verrichtet. Ein Madden fur ben Da

Rinbern auf f. April 9 Goniareftr. 8, 1. Eind. Madhen gelucht.

Gin junges, braves Mabden ju Samilie mit i Ruch für I tipri gefucht. Bu erjagen bei fir. Gellere, Gingelsbeimermunge 2. 4992 gen ebelich nuband, buebonen, mitverfiebe auf I, der i oden er.
1016. Do. 422, hr. Schneider, 2019.
Ein undtriges, juverlassiges
Ruberneiten, weiches auch
dansarseit übernierunt, ver
1. April gefasst. 1676 Conditorei Biorte, D 4, 14. bin ordentliches Madchen

Rah. U 1, 13, part. 504 Lehrmonder

per 1. April geincht.

Lehrmädehen ind guter Famille gefucht fau Diern gegen foforige Bejahl

C. A. Voit, Baplergeimatt, Beibelberg. bu Behrmadmen us guter Familie per fot gel Bertha Etrang, Mobes, C 4, 1. fot

Lebelin gerinde

Schrling aus guter Familie Qofconditorei Fonto. Zuschneider-Lehrling

regen Vergillung suchen Eug. & Herm. Herbst. Corsetfabrik, Neckarvors adt. am Welnis, Bakah. 503

Kürschnerlehrling B 1, 3, Belghandinug.

Debentlicher Junge wirb al

Wirthschaften

Wiir eine ber beften

Wirthschaft mitten in Weinheim wird ein geeigneter cantionsjähiger

Pächter der Zäpfler fofort gefucht. Berfonlich vorzusprechen bei

Stellen fuchen

Schubbranche. Militaifreier junger Mann ucht per 1. April a. c. Stell ung als 1251 Comptoirift oder Lagerift. Rab. Bolfg. Danmenlang. B 6, 30.

Jing. Mall mit Gint Armo. Botontair mit gering. Bergut. am geog fonimannifden Bureat. Off. unter Rr. 1056 an bie Expeb. 2 Madden von auswarts fuchen Saufe Ru ertrugen Collins-frade Ar. 24. 1695 Eine Grau juchtf. Rach merags Beidelfig, im Bolden u. Buben. Rab. P 2, 2, 3, 51 3087h

Miethgeluche Subich meblirtes Zimmer niel I. April von jung Berm ju niethen gefinft. Dit in Breisand, unt fir tanb a. b. Erp. b. Bl.

Mbl. Bobn- u. Schlafzimmer Directen unter Ber. 1786 an

Wohnung 5 Zimmer, anf 1. Juli gefacht. On, mit Breid unt. Nr. 1745 an die Erped. d. Bl. Parterre-Wohnung,

gim., Elde. Bab von 2 Leit Rabe Kriebrichse. ab. Umgeb. per Buli gef. Off. mit Preis unt Kr. 2009d un die Erpeb. di Bl Monning

mit 5 es. 4 Bimmer und bebor auf 1. Juli ober

Schon mobl. Bim, mur in ber boftingnirter Familie per 1. April a. t. gefnatt. Geft. Offerien erbeben imiter Mr. abb an die Ergeb. d. Bl.

Gesucht ine jeine Gobnung, amobi, Bi in ber oberen Grave. Off

47b un bie Grpeb, bie. Bi Edion mobl. Bimmer. ebent. 2 3 mmer, in galir Lage, (Corrilabl) bol parlarte aber 1. Etagt lyanring per fofort ober 1. fortl. vo wem Bereit ju miethen gejucht Bell. Offerten mit genauel lingaben unter Dr. 4947 go Augaben miter bie 4947 an in bent fir familie. 400

Heisel, Weinheim, Edefon 5.

In vermieihen

Schone Wahnung am Barf aud in Burran febr geognet. B 6. 30|31

2. Stod 5 Zemmer mit Rücke und Zubehar per fofort ober ipdiet in vermiethen. 2000 Rab. Mannheimer Affien-braneret, W. 6. 15.

F 4, 6 2. Stod, 2 Simmer au fr. Jamille ju verm. 4997 H 7, 33, 2 Rom u Rüche Duch. 4997 H 2, 33, 2 Rom u Rüche Duch. 4998

11 7, 36 (Bungbufchftrage), 1. u. 2. Stod, Giertt. u. Gas. auch für Butraut, Laben ober Gugros Gelchalt geeignet, ni berm. Rüberes parterre. 8042

Ruppreditte. 5 Treppen, icone Bohnung, 4 fimmer u. Ruche nebit Inbebor blott ju vermiethen. 3007

Nabered persert Gine große 2 Simmer-Bobns ung mit Balfen in ber Rahr Dalbergfre. 24, port

Mool, Immer

B 4, 11 II Sid., ichon mbl. an 1 herrn ju verm. 1646 K 4, 4 pention an i ober a K 4, 4 part, ein mast. Blin. L4. 9 2 Zr. rechid, groß, möbl.

T 2. 16 " Lr., t. mobil Bri

62, 14 mil Benfion. K4, 10 %

0 5. 1 eine Tieppe boch ife, und Morgert, Mittege und Moendifch in bejieren gamtie.

Q 6, 10a Terppe both, mortingt. Brivats, mab Abenbeigh, 2051b Mittags- und Abendtifch

elegante 7 Bimmer-Bohung mit Bab unb allem Bubehor per I. April gu berm. Gin Saben mit einem Rebengimmer fof. gn bm.

Rah. 3 Treppen rechts. Tröfere Parterreraumlichkeiten für Bureau nung in ber Gedenheimerftrage ver 1. September

wird ein größeres Magazin mit großen gellerraumlichkeiten bies theilmelle ob. gang mit verwiethet metoen Evenil. Buniche beim Ma-gaginban tonnen und Berndfichtigung finden. Raberes ju erfragen bei

E. Steiner Architeft, G 5 Str. 174/2.

MARCHIVUM

Mannheim.

Sigmund Kander

Mannheim.

Nur 4 Tage

Ausnahme-Preise

den 16. März Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, " 19.

Zinkwaren

Töpfe mit Deckel	1.25	34 3 1.48 1.	6 38	40 em
Wannen oval	35 75	45 5 98 1.6	5 65	75 cm
Kinderbadewannen	Grösse			II IV 90 9.85
Eimer	26 48	28 58	80	39

Glaswaren

Kinderflaschen	Stück	2	Pf
Goldrandbecher	11	5	25
Salatschüsseln	99	7	37
Glasdose mit Deckel und Fuss	,, 2	3	91

Schöpf- u. Schaumlöffel Stück 12 Pfg.

Stein entwaren

Tassen, weiss	Stück	3 Pfg.
Tassem, farbig	11	6
Teller, tief und flach	19	5 .
Tasse mit Untertasse, decorirt	,,]	15
Vorratstonnen, zum Aussuchen	.4	15
Eine grosse Waschgarnituren 4t	eil.,.]	1.25

Eisenwaren

Z stroleumkocher	Stück	90	į
< usskocher	91	19	
Waschständer	19	75	
Kaffeemühle		65	

Holzwaren

Reibeisen

Console mit Becher

Bundform, alle Grössen

ı	Fussschemel	Stuck	19	Pig
	Kinderreifen	Stück 7 u.	15	50
	Kinderkarren	Stück	19	33
	Bambusstisch mit	dec. Platte "	45	27

Drahtwaren

38

Theeseier	Stück	5	Pfg
Comptoirhaken	11	5	-11
Schneeschläger	"	7	11
Besteckkörbe, 2teilig	,, 2	3	35

Bedarfsartikel

Wäscheklammern, ene	rik., 100 Stück 48 Pfg.
Aermelbrett	Stück 68 "
Dienstbotenkoffer	1.90 und 2.90
Kinderwagen mit Leder	ausschlag 15.00

Gallerieborden, bord. Prima Axminster-Teppiche 8 6.90 Posten breite Tüllgardinen, abgepasst 1.50 Rouleaux-Stores, pr. Coper, reich gestickt 1.65 | Posten engl. Tullgardinen, ohne Appretur, eleg. 5.50 | Eleg. Spachtelgardinen, reich gestickt 8.90

Meter 19 Pfg. | Gardinen

Meter 5 Pfg.

200 otm br. Linoleum, vorzügt. Fabrikat, aparte 2.20 Hochelegante bord. Tischdecke mit Franze 2.45

Verkauf nur so lange der Vorrat reicht.

in Jamen - Confection

Costümes

in Bolero und Paletotsfaçous von Mk. 12.50 bis Mk. 85.

Paletots

in schwarz und farbig, mit Applicationen, elegant gefüttert, von Mk. 7.50 bis Mk. 70.

Kinder - Paletots von Mk. 3.50 bis Mk. 30.

Gebrüder Rosenbaum,

Q 1, 2, Breitestrasse.

A charde A unduntables H 1, 16 Marktplatz H 1, 16.

Billigfte Bejugoquelle für Herrenbekleidung Herren-Anzüge nach Maass von 45 Mk. an. l

Astreine Bitch-Bine Riemen 7-14 em breit, en. 5 em ftart, baben billig abzugeben Hatz & Comp. Nachfolger Bolghandlung, Fruchtbabnhofftr, 1, Miblan. unb

Für Schreiner und Glaser, Stranffedern - Babritation, P 4, 12, 1 Et., 1 Berfauf neuer

Strauffedern.

Seidäfts-Berlegung.

Bon bente ab befinbet fich meine Bertauftftelle

E 5, 1, Rheinstrasse Bernftein und Meingeinlundodenlacke, Parquerboden Linvieum und Mortwichle, Terpentindt, Stabilpanne, Punwolle, Werg, Derbiad, Smaillad,

Alle Sorten Farben troden u. in Del Sammtliche Maintenfilien. Pinfel rc.

Jakob Bitterieb. Niederlage E 5, L Lack- u. Farbenfabrik, Maler- u. Anstreicherartikel.

Inlaid, Druckwaare, Teppiche, Läufer, zu Originalfabrikpreisen. Reste von Ia. Druckwaare unter Preis. Hermann Bauer, F 2, 9a.

Vortheilhafteste Bezugsquelle in allen Preislagen. 28298 Rests von 5-20 R. well unter Proft.

Hermann Bauer, F 2, 9a.

Catter allstraße 24. 1111